

Jahresabschluss 2014

Stadt

Bad Schandau



Inhaltsverzeichnis

1	Ergebnisrechnung.....	3
2	Finanzrechnung	4
3	Vermögensrechnung	5
	Anhang	6
1	Allgemeine Angaben.....	7
2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
2.1	Ausübung von Wahlrechten	12
3	Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen - Aktiva.....	15
4	Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen - Passiva	23
5	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	32
6	Erläuterungen zur Finanzrechnung	38
7	Weitere Angaben im Anhang (nach § 52 Abs. 2 SächsKomHVO).....	41
7.1	Verwertungsbeschränkungen des Vermögens und sich daraus ergebende künftige Aufwendungen	41
7.2	Anwendung der Leistungsabschreibung	41
7.3	Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital bei den Herstellungskosten	41
7.4	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und übertragene Ermächtigungen	41
7.5	Sparkassenträgerschaft	42
7.6	Rechtlich selbständige kommunale Stiftungen und sonstiges Treuhandvermögen	42
7.7	Kurs der Währungsumrechnung bei Fremdwährungen.....	42
7.8	Verpflichtungen ggü. Rechtseinheiten, die in den Gesamtabchluss einzubeziehen sind ...	42
7.9	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	43
8	Übersichten zu Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragende Haushaltsermächtigungen	44
	Anlagenverzeichnis.....	45

1 Ergebnisrechnung

Stadt Bad Schandau

Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2014

Muster 11
(zu § 48 SächsKomHVO-Doppik)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
Steuern und ähnliche Abgaben	1.831.743,00	0,00	0,00	1.833.313,93	1.833.313,93
darunter:					
Grundsteuern A und B	479.135,34	0,00	0,00	479.344,44	479.344,44
Gewerbesteuer	538.630,40	0,00	0,00	400.833,23	400.833,23
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	593.032,63	0,00	0,00	650.287,71	650.287,71
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	138.988,63	0,00	0,00	144.569,44	144.569,44
+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.753.029,88	0,00	0,00	3.186.198,26	3.186.198,26
darunter:					
allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.054.643,00	0,00	0,00	893.389,00	893.389,00
sonstige allgemeine Zuweisungen	2.632,08	0,00	0,00	2.581,92	2.581,92
allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aufgelöste Sonderposten	717.215,99	0,00	0,00	779.197,95	779.197,95
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	421.856,41	0,00	0,00	538.603,86	538.603,86
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	62.342,42	0,00	0,00	632.543,60	632.543,60
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.172,22	0,00	0,00	15.634,22	15.634,22
7 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	198.651,16	0,00	0,00	159.370,04	159.370,04
8 +/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-32.273,00	0,00	0,00	4.820,61	4.820,61
9 + sonstige ordentliche Erträge	1.377.718,48	0,00	0,00	289.621,10	289.621,10
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	8.225.240,57	0,00	0,00	6.660.105,62	6.660.105,62
11 Personalaufwendungen	1.242.916,40	0,00	0,00	1.295.896,47	1.295.896,47
darunter:					
Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	-6.412,77	0,00	0,00	-4.908,40	-4.908,40
12 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.206.391,86	0,00	120.809,84	1.271.114,67	1.150.304,83
14 + Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.527.521,99	0,00	0,00	1.884.862,35	1.884.862,35
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	56.412,64	0,00	0,00	58.013,12	58.013,12
16 + Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.904.873,31	0,00	0,00	1.809.665,84	1.809.665,84
17 + sonstige ordentliche Aufwendungen	1.054.129,64	0,00	8.810,00	867.925,32	859.115,32
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	7.992.245,84	0,00	129.619,84	7.187.477,77	7.057.857,93
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	232.994,73	0,00	-129.619,84	-527.372,15	-397.752,31
20 außerordentliche Erträge	801.860,56	0,00	0,00	1.775.133,49	1.775.133,49
21 außerordentliche Aufwendungen	7.223.196,27	0,00	0,00	2.575.423,29	2.575.423,29
22 = Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	-6.421.335,71	0,00	0,00	-800.289,80	-800.289,80
23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	-6.188.340,98	0,00	-129.619,84	-1.327.661,95	-1.198.042,11
24 Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Abdeckung von Fehlbeträgen Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 = verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 + 26 + 27) ./ Nummern 24 + 25)	-6.188.340,98	0,00	-129.619,84	-1.327.661,95	-1.198.042,11

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

	Betrag in EUR
1 Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
2 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4 Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
5 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
6 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2	0,00
7 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00
8 Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital <small>801006 - Fehlbetrag des ord. Ergebnisses der mit Basiskapital verrechnet wird</small>	-527.372,15
9 Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital <small>801006 - Fehlbetrag des ord. Ergebnisses der mit Basiskapital verrechnet wird</small>	-800.289,80

¹ ursprünglicher Planansatz, ggf. in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

2 Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.799.977,97	0,00	0,00	1.885.389,13	1.885.389,13
	darunter: Grundsteuern A und B	473.619,19	0,00	0,00	485.812,09	485.812,09
	Gewerbesteuer	510.911,12	0,00	0,00	449.582,15	449.582,15
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	593.423,75	0,00	0,00	649.889,78	649.889,78
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	139.637,41	0,00	0,00	142.726,72	142.726,72
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	3.754.872,25	0,00	0,00	3.325.013,55	3.325.013,55
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.054.643,00	0,00	0,00	893.389,00	893.389,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	24.247,74	0,00	0,00	130.243,32	130.243,32
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	438.811,78	0,00	0,00	512.292,18	512.292,18
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	911.251,50	0,00	0,00	1.408.799,99	1.408.799,99
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.435,48	0,00	0,00	25.713,41	25.713,41
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	245.890,09	0,00	0,00	161.685,64	161.685,64
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.224,18	0,00	0,00	194.763,48	194.763,48
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	7.350.463,25	0,00	0,00	7.513.657,38	7.513.657,38
10	Personalauszahlungen	1.248.975,03	0,00	0,00	1.297.975,82	1.297.975,82
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.497.743,72	0,00	120.809,84	4.040.218,70	3.919.408,86
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	57.961,67	0,00	0,00	58.163,74	58.163,74
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.042.142,56	0,00	0,00	1.880.533,89	1.880.533,89
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.063.852,23	0,00	8.810,00	860.589,92	851.779,92
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	7.910.675,21	0,00	129.619,84	8.137.482,07	8.007.862,23
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	-560.211,96	0,00	-129.619,84	-623.824,69	-494.204,85
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.370.338,25	0,00	0,00	918.866,29	918.866,29
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	163.518,52	0,00	0,00	175.446,00	175.446,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	133.031,60	0,00	0,00	55.884,18	55.884,18
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	6.280,66	0,00	0,00	3.012,00	3.012,00
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	1.673.169,03	0,00	0,00	1.153.208,47	1.153.208,47
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	38.027,87	0,00	27.000,00	37.925,95	10.925,95
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	851.584,22	0,00	1.039.966,41	341.826,43	-698.139,98
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	406.271,78	0,00	277.879,40	742.148,59	464.269,19
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	149.277,06	149.277,06
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.713,00	0,00	0,00	20.411,32	20.411,32
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32) nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	1.299.596,87	0,00	1.344.845,81	1.291.589,35	-53.256,46
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	373.572,16	0,00	-1.344.845,81	-138.380,88	1.206.464,93
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	-186.639,80	0,00	-1.474.465,65	-762.205,57	712.260,08

Finanzrechnung - Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		1	2	3	4	5
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	17.737,86	17.737,86
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	193.973,22	0,00	0,00	194.723,22	194.723,22
39	+ Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)]	-193.973,22	0,00	0,00	-176.985,36	-176.985,36
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	-380.613,02	0,00	-1.474.465,65	-939.190,93	535.274,72
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	914.227,66	0,00	0,00	304.527,90	0,00
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	841.255,02	0,00	0,00	159.694,90	0,00
46	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	72.972,64	0,00	0,00	144.833,00	0,00
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-307.640,38	0,00	-1.474.465,65	-794.357,93	535.274,72
48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	1.250.000,00	1.250.000,00
49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00
50	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./ Nummer 49)	-307.640,38	0,00	-1.474.465,65	155.642,07	1.485.274,72
51	= Anfangsbestand an Zahlungsmitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	702.471,82	394.831,44	394.831,44	394.831,44	0,00
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 50 + 51)	394.831,44	394.831,44	-1.079.634,21	550.473,51	1.630.107,72
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

¹ ursprünglicher Planansatz, ggf. in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

3 Vermögensrechnung

Aktivseite	Haushaltsjahr		Vorjahr		Passivseite	Haushaltsjahr		Vorjahr	
	31.12.2014		31.12.2013			31.12.2014		31.12.2013	
	in Euro					in Euro			
1. Anlagevermögen	43.077.878,19	43.557.031,28			1. Kapitalposition	17.253.173,11	16.625.191,34		
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00			a) Basiskapital	17.020.484,05	16.392.502,28		
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00			b) Rücklagen	232.689,06	232.689,06		
c) Sachanlagevermögen	34.809.029,82	35.190.977,05			aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	232.689,06	232.689,06		
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	693.058,68	693.058,68			bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00		
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	12.926.759,13	13.408.223,67			cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00		
cc) Infrastrukturvermögen	18.411.233,12	19.112.830,07			dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00		
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00			c) Fehlbeträge	0,00	0,00		
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	223.627,71	225.114,20			aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00		
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.760.259,74	12.10.439,63			bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00		
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	267.558,76	300.036,80			cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00		
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	526.532,68	241.274,00			2. Sonderposten	17.127.960,67	16.827.255,49		
d) Finanzanlagevermögen	8.268.848,37	8.366.054,23			a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	16.654.277,01	16.465.921,48		
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	181.877,78	154.425,42			b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	324.406,60	339.718,35		
bb) Beteiligungen	7.937.492,13	8.211.628,81			c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00		
cc) Sondervermögen	0,00	0,00			d) Sonstige Sonderposten	149.277,06	216.566		
dd) Ausleihungen	0,00	0,00			3. Rückstellungen	5.092.815,77	7.151.147,48		
ee) Wertpapiere	149.478,46	0,00			a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	23.094,35	29.223,77		
2. Umlaufvermögen	5.543.903,94	2.242.058,96			b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00		
a) Vorräte	182.485,10	231.264,49			c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	45.840,00	45.840,00		
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	4.471.748,20	1.175.465,10			d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	0,00	0,00		
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	339.197,13	440.497,93			e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00		
d) Liquide Mittel	550.473,51	394.831,44			f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	500,00		
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.204,13	5.350,14			g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	3.031.310,68	5.100.862,56		
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.204,13	5.350,14			h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	1.868.098,27	1.868.947,91		
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00		
					j) Sonstige Rückstellungen	124.472,47	105.773,24		
					4. Verbindlichkeiten	9.155.036,71	5.200.846,07		
					a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00		
					b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.937.240,70	2.164.226,06		
					c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00		
					d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	445.262,73	348.056,83		
					e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	174.206,35	208.162,70		
					f) Sonstige Verbindlichkeiten	5.598.326,93	2.480.400,48		
					5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00		
					a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00		
Summe Aktiva	48.628.986,26	45.804.440,38	Summe Passiva	48.628.986,26	45.804.440,38				

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen) sind, gemäß § 46 SächsKommVO unter der Vermögensrechnung anzugeben.

Anhang
zum
Jahresabschluss 2014

Stadt
Bad Schandau



1 Allgemeine Angaben

Die Stadt Bad Schandau liegt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und besteht aus acht Ortsteilen mit insgesamt 3.764 Einwohnern (Stand: 31.12.2014). Die Stadt bildet als erfüllende Gemeinde eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Rathmannsdorf und der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna.

Die Stadt Bad Schandau stellte ihr Haushalts- und Rechnungswesen zum 01. Januar 2013 vollständig von der Kameralistik auf die Vorschriften der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO-Doppik¹) um. In diesem Zusammenhang war das Vermögen, das Eigen- und Fremdkapital zu erfassen, zu bewerten und eine Eröffnungsbilanz zu erstellen (§ 131 Abs. 3 SächsGemO² a.F.)

Zum benannten Stichtag wurde die Eröffnungsbilanz aufgestellt und nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch den Stadtrat am 20. Februar 2019 beschlossen (Beschluss-Nr. 20190220.105). Die überörtliche Prüfung erfolgte im Jahr 2019, der abschließende Prüfbericht wurde mit Schreiben vom 11. Dezember 2019 übergeben. Erforderliche Korrekturen zur Eröffnungsbilanz wurden in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 verbucht.

Der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 wurde am 18. März 2020 vom Stadtrat festgestellt (Beschluss-Nr. 20200318.106).

Für das Haushaltsjahr 2014 wurde kein Haushaltsplan aufgestellt. Aufgrund des Hochwassers in 2013, den dadurch zu erledigenden Aufgaben sowie der Arbeit an der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2013 wurde die Entscheidung für eine vorläufige Haushaltsführung getroffen.

Gemäß § 88 Abs. 1 SächsGemO hat die Stadt zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der klar und übersichtlich ist. Weiterhin sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen aufzuführen. Der Jahresabschluss muss unter Beachtung der

¹ Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft (Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik – SächsKomHVO-Doppik) vom 10. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 910); zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 598).

² Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Stadt vermitteln.

Nach § 88 Abs. 2 SächsGemO ist der Jahresabschluss, der aus der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung besteht, auch um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern, so dass ein sachverständiger Dritter den vorliegenden Jahresabschluss beurteilen kann.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlage des Jahresabschlusses sind die Vorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft (SächsKomHVO-Doppik), die hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften sowie Verlautbarungen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI) zur Doppik.

Für eine einheitliche Erfassung und Bewertung hat die Stadt bereits zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz sowohl eine Inventarisierungs- als auch eine separate Bewertungsrichtlinie erarbeitet.

Die Stadt Bad Schandau hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihre Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, ihre Forderungen und Schulden, den Betrag des baren Geldes sowie ihre sonstigen Vermögensgegenstände und Schulden anzugeben (Inventar). Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 ist für das Haushaltsjahr 2014 nach den Vorschriften der SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik, der VwV KomHSys sowie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach der Vorgabe des Freistaates Sachsen gemäß § 51 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik. Neue Bilanzposten wurden nicht hinzugefügt. Die tiefere Strukturierung der einzelnen Vermögens- und Schuldenwerte im Kontenplan der Stadt basiert auf dem in der Verwaltungsvorschrift zur Kommunalen Haushaltssystematik (VwV KomHSys) enthaltenen kommunalen Kontenrahmen.

Der Jahresabschluss umfasst die:

- Vermögensrechnung,
- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung sowie
- Anhang.

Dem Anhang sind gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO weiterhin als Anlagen beizufügen:

- die Anlagenübersicht,
- die Verbindlichkeitenübersicht,
- die Forderungsübersicht,
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen.

Nach aktueller Fassung des § 88 Abs. 5 SächsGemO dürfen Kommunen bei den Jahresabschlüssen der Haushaltsjahre bis einschließlich 2018 (nach alter Fassung bis einschließlich 2015) auf die Bestandteile gemäß § 88 Abs. 2 Satz 2 sowie Abs. 3 und 4 verzichten. Demnach können auf folgende Bestandteile des Jahresabschlusses verzichtet werden:

- Anhang,
- Rechenschaftsbericht,
- Angaben über die Namen und Mitgliedschaften des Bürgermeisters, der Fachbediensteten des Finanzwesens sowie der Ratsmitglieder in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien sowie Organen,
- Sämtliche Anlagen.

Die Stadt Bad Schandau macht von dieser Erleichterungsvorschrift Gebrauch und verzichtet bis einschließlich des Haushaltsjahres 2018 auf die Erstellung des Rechenschaftsberichts sowie die Namen und die Mitgliedschaften des Bürgermeisters, der Fachbediensteten des Finanzwesens sowie der Ratsmitglieder in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien. Die Anlagen nach § 88 Abs. 4 SächsGemO werden dem Anhang beigelegt.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses entspricht der Gliederung gemäß §§ 47 ff. SächsKomHVO.

Zur Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur nach § 61 Abs. 1 i.V.m. §§ 34, 35 SächsKomHVO-Doppik vorgenommen. Dies beinhaltete die Erfassung der körperlichen Vermögensgegenstände, z.B. immaterielles Vermögen, Forderungen, liquide Mittel und Schulden. Die in der Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ebenso für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 beibehalten.

Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Anlagevermögens richten sich nach § 44 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik sowie der Bewertungsrichtlinie der Stadt mitsamt den dazugehörigen Anlagen. Die Nutzungsdauer für immaterielles Vermögen ist auf fünf Jahre, bei Lizenzen nach der Laufzeit festgelegt.

Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen wurden bis zur Eröffnungsbilanz nicht, ab 2013 für Zahlungen ab 10.000 EUR aktiviert.

Rechnungsabgrenzungsposten werden unter Berücksichtigung der periodengerechten Darstellung von Erträgen bzw. Aufwendungen für Vorgänge gebildet, die je Einzelfall die Wertgrenze von 410 EUR überschreiten.

Geldbeschaffungskosten stellen generell keine Anschaffungs- oder Herstellungskosten dar.

Weiterhin werden Bilanzpositionen, die im Jahresabschluss wertmäßig nicht belegt wurden, in den nachfolgenden Gliederungspunkten nicht weiter behandelt. Folgende Bilanzpositionen sind davon betroffen:

Aktivseite
1. Anlagevermögen a) Immaterielle Vermögensgegenstände b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen c) Sachanlagevermögen dd) Bauten auf fremden Grund und Boden d) Finanzanlagevermögen cc) Sondervermögen dd) Ausleihungen 4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag a) Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag
Passivseite
1. Kapitalposition b) Rücklagen bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen c) Fehlbeträge aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses 2. Sonderposten c) für den Gebührenaussgleich 3. Rückstellungen b) für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien d) für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG e) für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen i) für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verträgen 4. Verbindlichkeiten a) in Form von Anleihen c) aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Abschreibungsmethode findet grundsätzlich die lineare Abschreibung Anwendung. Bereits vollständig abgeschriebene Anlagen wurden mit einem Erinnerungswert von 1 EUR bilanziert.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 3 Sächs-KomHVO-Doppik wirklichkeitsgetreu.

Es konnten keine zu erwartenden Risiken und Verluste im Zeitraum zwischen dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 und dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 sowie dem Zeitraum der Aufstellung dieses Jahresabschlusses festgestellt werden.

2.1 Ausübung von Wahlrechten

Festwert

§ 34 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik ermöglicht den Ansatz eines Festwertes für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, wenn diese regelmäßig ersetzt werden und ihr Gesamtwert für die Stadt von nachrangiger Bedeutung ist, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt.

In der Stadt Bad Schandau wurden keine Festwerte gebildet.

Gruppenbewertung

Gemäß § 34 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik können gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens sowie andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände und Schulden zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Die Gruppenbewertung kam nicht zur Anwendung.

Inventarisierungspflicht

§ 35 Abs. 4 SächsKomHVO-Doppik erlaubt es, bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellkosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, im Einzelnen den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten, von der Inventarisierungspflicht gemäß § 34 SächsKomHVO-Doppik auszuschließen.

Bewegliche Vermögensgegenstände deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410 EUR nicht überschreiten, wurden nicht erfasst und bewertet.

Material- und Fertigungsgemeinkosten

Nach § 38 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik dürfen bei der Berechnung auch angemessene Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden. Kosten der allgemeinen Verwaltung, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung brauchen nicht eingerechnet zu werden.

Die wahlweisen Material- und Fertigungsgemeinkosten bleiben der Berechnung unberücksichtigt.

Zinsen für Fremdkapital

Zinsen gehören gemäß § 38 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik nicht zu den Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstands verwendet wird, dürfen als Herstellungskosten angesetzt werden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen.

Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstands verwendet wird, sind in der Stadt nicht als Herstellungskosten angesetzt worden.

Weitere sonstige Rückstellungen

§ 41 Abs. 1 Satz SächsKomHVO-Doppik erlaubt die Bildung weiterer sonstiger Rückstellungen.

Dieses Wahlrecht wurde durch die Stadt Bad Schandau nicht wahrgenommen.

Wertansätze Vorratsvermögen

Gemäß § 43 SächsKomHVO-Doppik können für den Wertansatz gleichartiger Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens, soweit es den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht, unterstellt werden, dass die zuerst oder die zuletzt angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände zuerst verbraucht oder veräußert worden sind.

Die Stadt legt in der Bewertungsrichtlinie fest, dass die zuerst angeschafften bzw. hergestellten Vermögensgegenstände zuerst verbraucht bzw. veräußert werden.

Komponentenansatz

Abnutzbare, unbewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens dürfen für Zwecke der Abschreibung in wesentliche, abgrenzbare Komponenten aufgeteilt werden.

Der sogenannte Komponentenansatz wird von der Stadt nicht angewandt.

Bewertung Finanzanlagenvermögen

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen und Zweckverbände sowie Sondervermögen nach § 91 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO werden gemäß § 61 Abs. 6 SächsKomHVO-Doppik mit den Anschaffungskosten oder dem anteiligen Eigenkapital angesetzt.

Die Stadt hat ihre Beteiligungen und Anteile mit dem anteiligen Eigenkapital angesetzt, sofern kein Grund für eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt.

Verrechnung von Fehlbeträgen

§ 131 Abs. SächsGemO a.F.³ erlaubt es bis zum Haushaltsjahr 2017 als Saldo aus den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen entstandene Fehlbeträge im Jahre der Entstehung mit dem Basiskapital zu verrechnen.

Das Übergangsrecht bis 2017 gem. § 131 Abs. SächsGemO a.F. zur Verrechnung eines negativen Saldos mit dem Basiskapital im Jahr der Entstehung wird durch die Stadt wahrgenommen.

Anwendung unterschiedlicher Versionen der SächsKomHVO-Doppik

Das Wahlrecht zur Anwendung unterschiedlicher Versionen der SächsKomHVO-Doppik wurde in Anspruch genommen.

³ Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist.

3 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen - Aktiva

Die Erläuterungen zu den Bilanzpositionen gehen nur auf die Positionen ein, zu denen die Bilanz auch Werte aufweist. Die Nummerierung folgt dabei der Vorgabe nach § 51 SächsKomHVO-Doppik. Lediglich die Fehlbeträge sowie die Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen werden, trotz nicht vorhandener Werte, gesondert behandelt. Weiterhin werden die Bilanzpositionen in ihrer Entwicklung über das Haushaltsjahr 2014 dargestellt und mit den Werten aus dem Jahresabschluss 2013 verglichen.

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens geht aus der Anlagenübersicht hervor.

Das Anlagevermögen der Stadt Bad Schandau wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen.

1.b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

An Dritte gezahlte Zuwendungen für Investitionen können als Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen aktiviert werden. Die Stadt hat, genau wie in den Vorjahren, keine Zuwendungen für Dritte geleistet.

1.c) Sachanlagevermögen

Position	Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2014
1. c)	Sachanlagevermögen	34.809.029,82	35.190.977,05	-381.947,23
1. c) aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	693.058,68	693.058,68	0,00
1. c) bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	12.926.759,13	13.408.223,67	-481.464,54
1. c) cc)	Infrastrukturvermögen	18.411.233,12	19.112.830,07	-701.596,95
1. c) ee)	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	223.627,71	225.114,20	-1.486,49
1. c) ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.760.259,74	1.210.439,63	549.820,11
1. c) gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	267.558,76	300.036,80	-32.478,04
1. c) hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	526.532,68	241.274,00	285.258,68

Bei den unbebauten Grundstücken kam es zu keinen Änderungen im Vergleich zum Vorjahr. Der Wert beträgt somit 693.058,68 EUR.

Die bebauten Grundstücke veränderten sich in Summe um -481.464,54 EUR aufgrund des Erwerbs des Flurstücks 134/2 (Gemarkung Prossen) in Höhe von 7.357,61 EUR sowie den dazugehörigen Gebäuden und Bauwerken in Höhe von 19.232,96 EUR, was insgesamt zu einem Zugang von 26.590,57 EUR führte. Das Flurstück mitsamt Gebäuden wird fortan als Bauhofgelände genutzt. Die restliche Veränderung beruht auf der Reduzierung der Restbuchwerte der Gebäude und Außenanlagen durch planmäßige Abschreibung. Die Bilanzposition beträgt somit per 31. Dezember 2014 12.926.759,13 EUR.

Das Infrastrukturvermögen fiel im Vergleich zum Vorjahr um 701.596,95 EUR geringer aus und beträgt nun 18.411.233,12 EUR, was sich hauptsächlich aus planmäßiger Abschreibung ergab. Ein Zuwachs ergab sich durch Aktivierung folgender Vermögensgegenstände (insgesamt 91.789,17 EUR):

- Erweiterung P+R Bahnhof Bad Schandau – 40.365,59 EUR (Nachaktivierung Restbauleistung)
- Brücke Gründelweg Prossen – 17.441,39 EUR
- Natursteinmauer Porschdorf – 23.354,74 EUR
- Sandsteinmauer Porschdorf – 1.018,29 EUR
- Zaukenweg Ausweichstelle Bad Schandau – 6.439,92 EUR
- Geländer/Handlauf Schlossbastei Bad Schandau – 3.169,24 EUR

Bei den Kunstgegenständen und -denkmälern ergab sich eine Minderung von 1.486,49 EUR, die ausschließlich aus planmäßigen Abschreibungen besteht.

Die Bilanzposition Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge erfährt eine Steigerung um 549.820,11 EUR zum Vorjahr, die sich durch die Umstellung der Feuerwehren auf den Digitalfunk, ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF) für die Feuerwehr Porschdorf (96.859,04 EUR), Straßenbeleuchtungen Schmilka und Krippen, eine Kegelbahn im Haus des Gastes (30.567,20 EUR) sowie eine Kunstrasenfläche (409.182,08 EUR) für den Sportplatz Bad Schandau ergab. Die restlichen Veränderungen zum Vorjahr beruhen auf planmäßiger Abschreibung. Zum Jahresabschluss 2014 beträgt der Wert dieser Bilanzposition 1.760.259,74 EUR.

Die Wertminderung der Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere um 32.478,04 EUR auf 267.558,76 EUR resultiert aus Zugängen an Bauhofausstattung (Werkbank, Regalsystem, Rasenmäher) und planmäßigen Abschreibungen.

Die Anlagen im Bau fallen mit 526.532,68 EUR um 285.258,68 EUR höher aus als im Vorjahr. Folgende Maßnahmen stellen aktuell Anlagen im Bau dar:

- BM Absauganlage Prossen
- BM Sport/Spiel Krippen Sportförderung (HW 2013)
- BM Krippenbach (Starkregen 2010)
- BM Neubau FFW-Gerätehaus Krippen (HW 2013)
- BM Um-/Ausbau Bauhof Prossen
- BM Anbau Kita Elbspatzen Bad Schandau HW 2013
- BM Fähranleger Postelwitz (HW 2013)
- BM Kuranlage Ostrau
- BM Hochwasser Dorfbach Porschdorf (Starkregen 2010)
- BM Ländl. Neuordnung Porschdorf Rohrleitung Schmalzgrube/FFW Prossen

Eine komplette Übersicht der Anlagen im Bau inkl. Zu- und Abgängen ist der Dokumentation beigelegt.

1.d) Finanzanlagevermögen

Position	Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2014
1. d)	Finanzanlagevermögen	8.268.848,37	8.366.054,23	-97.205,86
1. d) aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	181.877,78	154.425,42	27.452,36
1. d) bb)	Beteiligungen	7.937.492,13	8.211.628,81	-274.136,68
1. d) ee)	Wertpapiere	149.478,46	0,00	149.478,46

Über das gesamte Finanzanlagevermögen ergab sich eine Wertminderung in Höhe von 97.205,86 EUR, somit ergibt sich für den Jahresabschluss 2014 ein Gesamtbuchwert in Höhe von 8.268.848,37 EUR.

Anteile an verbundenen Unternehmen

101400 - Sonstige Anteilsrechte								
Nr.	Unternehmen	Produkt	Bewertungsmethode	Beteiligungsquote 31. Dezember 2013	Beteiligungsquote 31. Dezember 2014	Wert zum 31. Dezember 2013	Wert zum 31. Dezember 2014	Veränderung
1	Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH	57.50.01.01	Eigenkapitalspiegelmethode	100,00%	100,00%	154.425,42 €	181.877,78 €	27.452,36 €
						154.425,42 €	181.877,78 €	27.452,36 €

Die Stadt Bad Schandau ist zu 100 % an der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH beteiligt. Der Wert der Beteiligung erhöhte sich aufgrund eines Gewinnvortrags um 27.452,36 EUR auf 181.877,78 EUR.

Beteiligungen								
111400 - Sonstige Anteilsrechte								
Nr.	Unternehmen	Produkt	Bewertungsmethode	Beteiligungsquote 31. Dezember 2013	Beteiligungsquote 31. Dezember 2014	Wert zum 31. Dezember 2013	Wert zum 31. Dezember 2014	Veränderung
1	KISA	53.10.01.00	Erinnerungswert	0,55%	0,55%	1,00 €	1,00 €	- €
2	Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH	53.50.01.00	Eigenkapitalspiegelmethode	8,39%	8,39%	30.421,31 €	32.453,21 €	2.031,90 €
3	KBO	53.10.01.00	Eigenkapitalspiegelmethode	1,18%	1,18%	395.629,29 €	396.565,55 €	936,26 €
4	Abwasserzweckverband Bad Schandau	53.80.01.00	Eigenkapitalspiegelmethode	62,40%	62,00%	5.411.025,66 €	5.342.975,96 €	-68.049,70 €
5	Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz	53.30.01.00	Eigenkapitalspiegelmethode	8,74%	7,92%	2.260.307,15 €	2.048.031,31 €	-212.275,84 €
6	Trinkwasserzweck- verband Taubenbach	53.30.01.00	Eigenkapitalspiegelmethode	11,44%	11,48%	114.244,40 €	117.465,10 €	3.220,70 €
						8.211.628,82 €	7.937.492,13 €	-274.136,69 €

Über alle Beteiligungen ergab sich eine Minderung von 274.136,69 EUR. Der Bestand beträgt zum 31. Dezember 2014 7.937.492,13 EUR. Die Beteiligung an der KISA blieb unverändert, während die Beteiligung an der Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH aufgrund eines im Vergleich zum Vorjahr höheren Jahresüberschusses um 2.031,90 EUR auf 32.453,21 EUR anstieg.

Die Beteiligung an der KBO erhöht sich von 2013 zu 2014 um 936,26 EUR. Der Beteiligungswert beträgt damit 396.565,55 EUR.

Die Stadt Bad Schandau ist weiterhin am Abwasserzweckverband Bad Schandau beteiligt. Die Beteiligungsquote sank gemäß Verbandsatzung von 62,40 % auf 62,00 %, was einer Minderung des Beteiligungswerts von 5.411.025,66 EUR um 68.049,70 EUR auf 5.342.975,96 EUR entspricht.

Die Beteiligung am Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz reduzierte sich um 212.275,84 EUR auf 2.048.031,31 EUR zum 31. Dezember 2014. Diese Minderung resultierte aus einer Änderung des Stimmanteils entsprechend des Wasserverbrauchs.

Die Beteiligung am Trinkwasserzweckverband Taubenbach basiert auf der Anzahl an Hausanschlüssen Bad Schandaus im Verhältnis zu den gesamten Hausanschlüssen im Verbandsgebiet. So ergab sich eine Erhöhung der Beteiligungsquote von 11,44 % auf 11,48 %, was einer Wertsteigerung der Beteiligung von 3.220,70 EUR entspricht. Der Beteiligungswert beträgt damit 117.465,10 EUR zum 31. Dezember 2014.

Nr.	Bilanzkonto	Bezeichnung	Produkt		Wert zum 31. Dezember 2013	Nachaktivierung	Wert zum 31. Dezember 2014	Veränderung
1	142700 - Kapitalmarktpapiere ggü. Kreditinstituten	Vorsorgerücklage	61.20.01.00	Sonstig. Allg. Finanzwirt.	21.615,66 €	127.661,40 €	149.277,06 €	127.661,40 €
2	142700 - Kapitalmarktpapiere ggü. Kreditinstituten	Zinserträge	61.20.01.00	Sonstig. Allg. Finanzwirt.	- €	201,40 €	201,40 €	201,40 €
					21.615,66 €		149.478,46 €	127.862,80 €

Den Wertpapieren ist die Vorsorgerücklage zugeordnet, welche sich im Haushaltsjahr 2014 laut Festsetzungsbescheid über den Finanzausgleich für das Ausgleichsjahr 2014 vom 31.03.2014 um 127.661,40 EUR zum Vorjahr erhöhte. In 2013 verblieb die Vorsorgerücklage im allgemeinen Kassenbestand, was nun im vorliegenden Jahresabschluss 2014 korrigiert wird. Laut Festsetzungsbescheid für das Ausgleichsjahr 2013 betrug die Vorsorgerücklage 21.615,66 EUR, nach Zuführung von 127.661,40 EUR im Jahr 2014 betrug diese insgesamt 149.478,46 EUR, inklusive der Zinserträge in Höhe von 201,40 EUR.

2. Umlaufvermögen

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Entwicklung des Umlaufvermögens. Die Forderungsübersicht gemäß § 88 Abs. SächsGemO gibt Auskunft über die Art der Forderung bzw. über die Restlaufzeiten.

Die Forderungen sowie liquide Mittel sind zum Nennwert bewertet. Der Ausfallwahrscheinlichkeit bei Forderungen wird durch Einzel- oder Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2014
2.	Umlaufvermögen	5.543.903,94	2.242.058,96	3.301.844,98
2. a)	Vorräte	182.485,10	231.264,49	-48.779,39
2. b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	4.471.748,20	1.175.465,10	3.296.283,10
2. c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	339.197,13	440.497,93	-101.300,80
2. d)	Liquide Mittel	550.473,51	394.831,44	155.642,07

2.a) Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Notwendige Abwertungen aufgrund eines niedrigeren Börsen- oder Marktpreises gemäß § 44 Abs. 7 SächsKomHVO wurden, soweit erforderlich, vorgenommen.

Im Falle der Stadt Bad Schandau enthält die Bilanzposition Vorräte den Bestand an Streusalz in Höhe von 6.588,92 EUR, sowie weiterhin folgende Positionen:

- Zum Verkauf vorgesehene Grundstücke

- Betriebskosten Lindenallee 7-11
- Betriebskosten kommunaler Wohnungen

084100 - Zum Verkauf vorgesehene Grundstücke

Zum Verkauf vorgesehene Grundstücke (bebaut und unbebaut) zum 31. Dezember 2014:

Nr.	FIST-Nr.	Gemarkung/ Flur	Buchwert zum 31.12.2013	Zugänge HHJ 2014	Abgänge HHJ 2014	Wert zum 31. Dezember 2014	Datum Kaufvertrag	Datum Besitzübergang	Verkaufspreis	Bemerkungen
1	155/2	Bad Schandau	12.904,00 €			12.904,00 €	01.03.2016	01.03.2016	12.904,00 €	Kaufvertrag (UR-Nr. 211/2016) Waldhäus'l
2	166/1	Ostrau	40.000,00 €		40.000,00 €	- €	18.09.2014	01.12.2014	41.500,00 €	Kaufvertrag (UR-Nr. 780/2014) inkl. ehem. Jugendclub
3	330	Porschdorf	13.600,00 €		13.600,00 €	- €	27.06.2014	28.08.2014	14.300,00 €	Kaufvertrag (UR-Nr. 513/2014) inkl. ehem. Hochbehälter Zahlungseingang 27.08.14)
						12.904,00 €				

Zum Jahresabschluss 2014 ist das Flurstück 155/2 der Gemarkung Bad Schandau (Grundstück am Waldhäus'l) noch zum Verkauf vorgesehen. Die restlichen Flurstücke wurden in 2014 verkauft. Somit verbleibt ein Wert von 12.904,00 EUR zum 31. Dezember 2014.

Im Zuge der ländlichen Neuordnung Porschdorf kam es im Jahr 2014 zu einem Verzicht auf Landabfindung gegen Geld. Demzufolge kam es zu einem Vermögensabgang einer Teilfläche (183 m²) des Flurstücks 284b gegen eine Geldabfindung in Höhe von 84,18 EUR. Dieses Teilgrundstück war zu diesem Zeitpunkt nicht zum Verkauf vorgesehen und dementsprechend auch nicht ins Umlaufvermögen und somit auf das Bilanzkonto 084100 umgebucht. Die Teilfläche wurde nunmehr direkt als Teilabgang des Vermögensgegenstandes erfasst und die Zahlung wird direkt im Ergebnishaushalt unter 506100 – Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögen abgebildet.

Weiterhin enthält die Bilanzposition die verauslagten Betriebskosten der Mieter für die Lindenallee 7-11 in Höhe von 4.078,30 EUR sowie der Mieter des kommunalen Wohnungsbestands in Höhe von 158.913,88 EUR.

2.b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Die Öffentlich-rechtlichen Forderungen sind wertberichtigt. Uneinbringliche Forderungen wurden nach § 32 Abs. 4 SächsKomHVO-Doppik ausgebucht. Forderungen, deren Fälligkeit überschritten ist und bis heute noch nicht bzw. nur teilweise gezahlt, jedoch mit einer Zahlung noch gerechnet werden kann, sind zu 100% wertberichtigt.

Alle Forderungskonten, bei denen Einzelwertberichtigungen vorgenommen werden mussten, wurden bis auf eine Ausnahme auch pauschalwertberichtigt. Die Ausfallquote an Forderungen wurde anhand der Gesamtsumme an Forderungen der Jahre 2012 bis 2014 sowie der gesamten Zahlungsausfälle im gleichen Zeitraum ermittelt und beträgt 1,71%. Die Ermittlung der Ausfallquote/des Pauschalwertberichtigungssatzes ist in den Unterlagen dokumentiert. Für Pauschalwertberichtigungen wurden spezielle Bilanzkonten angelegt.

Für das Bilanzkonto 159100 – Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen wurde keine Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Überwiegend handelt es sich um Hochwasserzuwendungen und Zuschüsse für Wiederherstellungsmaßnahmen/Schadensbeseitigung. Aufgrund eines ähnlich hohen Anstiegs der Verbindlichkeiten, ebenfalls aufgrund des Hochwassers, ist ein Bilanzrisiko nicht zu befürchten.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum 31. Dezember 2014 4.471.748,20 EUR und fallen um 3.296.283,10 EUR höher aus als im Vorjahr.

2.c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die privatrechtlichen Forderungen sind wertberichtigt. Uneinbringliche Forderungen wurden nach § 32 Abs. 4 SächsKomHVO-Doppik ausgebucht. Forderungen, deren Fälligkeit überschritten ist und bis heute noch nicht bzw. nur teilweise gezahlt, jedoch mit einer Zahlung noch gerechnet werden kann, sind zu 100% wertberichtigt. Alle Forderungskonten, bei denen Einzelwertberichtigungen vorgenommen werden mussten, wurden mit dem ermittelten Pauschalwertberichtigungssatz in Höhe von 1,71 % pauschalwertberichtigt.

Die privatrechtlichen Forderungen betragen zum 31. Dezember 2014 339.197,13 EUR und fallen um 101.300,80 EUR geringer aus als im Vorjahr.

2.d) Liquide Mittel

Nr.	Art	Bezeichnung	Konto- nummer	Bank	Sachkonto	Endbestand des Vorjahres	Anfangsbestand des Haushaltsjahres [EUR]	Endbestand des Haushaltsjahres [EUR]
1	Girokonto	Stadtkonto	3000030017	Ostsächs.SpK Dresden	171101	222.977,00	222.977,00	502.424,83
2	Girokonto	THK Stadtsanierung Wüstenrot	3000003826	Ostsächs.SpK Dresden	171103	17.633,72	17.633,72	108,62
3	Kontokorrent	THK Kazimiers	800838098	Volksbank Pirna eG	171106	1.549,07	1.549,07	4.203,87
4	Girokonto	THK WGP Bahnhof	1005694037	Deutsche Kreditbank AG	171108	19.855,42	19.855,42	3.477,53
5	Girokonto	THK WGP Haus des Gastes	1009722909	Deutsche Kreditbank AG	171112	15.587,45	15.587,45	8.357,64
6	Girokonto	THK WGP Wohnungen/Liegenschaften	1002259859	Deutsche Kreditbank AG	171113	116.298,77	116.298,77	30.905,41
7	Barkasse	Stadtkasse	-	-	173110	930,01	930,01	995,61
						394.831,44	394.831,44	550.473,51

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2013 erhöhte sich der Bestand der liquiden Mittel um 155.642,07 EUR auf 550.473,51 EUR zum 31. Dezember 2014. Die liquiden Mittel wurden zu ihrem Nennwert angesetzt. Es wurde eine Handkasse geführt, zum Jahresabschluss betrug der Bargeldbestand 995,61 EUR.

Weitere Positionen sind im Umlaufvermögen nicht zu verzeichnen.

3.a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2014
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.204,13	5.350,14	1.853,99

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2013 stieg der Rechnungsabgrenzungsposten um 1.853,99 EUR auf 7.204,13 EUR an. Der Anstieg begründet sich durch die Zuführung der Instandhaltungsrücklage für die Lindenallee 7-11 inklusive erzielter Zinsen in Höhe von 26,75 EUR.

4 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen - Passiva

1. Kapitalposition

Position	Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2014
1.	Kapitalposition	17.253.173,11	16.625.191,34	627.981,77
1. a)	Basiskapital	17.020.484,05	16.392.502,28	627.981,77
1. b)	Rücklagen	232.689,06	232.689,06	0,00
1. c)	Fehlbeträge	0,00	0,00	0,00

Veränderung der Kapitalposition	Wert
Kapitalposition zum 31.12.2013	16.625.191,34 €
Korrekturen Eröffnungsbilanz (Kto. 201100)	- 113.908,16 €
Auflösung der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung nach dem Hochwasser	2.069.551,88 €
Verrechnung des Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	- 527.372,15 €
Verrechnung des Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	- 800.289,80 €
Kapitalposition zum 31.12.2014	17.253.173,11 €

Die Veränderung der Kapitalposition wird nachfolgend näher erläutert.

1.a) Basiskapital

Das Basiskapital weist eine Wertsteigerung im Vergleich zum Vorjahr um 627.981,77 EUR auf, die sich aus der Auflösung von Hochwasserrückstellungen, der Verrechnung von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis und Sonderergebnis sowie aus notwendigen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz ergibt:

Vorgenommene Korrekturen der Eröffnungsbilanz	Wert
Ausbuchung von Anlagegütern wegen Doppelerfassung (AiB trotz erfolgter Aktivierung)	- 71.240,59 €
Einbuchung von Forderungen	25.557,00 €
Nachpassivierungen von Sonderposten	- 102.600,16 €
Nachholen der Auflösung der nachpassivierten Sonderposten	34.375,59 €
Basiskapital aus Korrekturen zur Eröffnungsbilanz per 31.12.2014	- 113.908,16 €

Für weitere Ausführungen zur Verrechnung der Fehlbeträge wird auf Gliederungspunkt 5 „Erläuterungen zur Ergebnisrechnung“ verwiesen.

1.b) Rücklagen

Position	Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2014
1. b)	Rücklagen	232.689,06	232.689,06	0,00
1. b) aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	232.689,06	232.689,06	0,00
1. b) bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00

Im Haushaltsjahr 2014 wurde die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus dem Vorjahr weitergeführt. Eine Verwendung zum Ausgleich von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses erfolgte nicht.

Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis wurde gemäß § 131 Abs. 6 SächsGemO a.F. direkt mit dem Basiskapital verrechnet, so dass die Rücklage aus 2013 unangetastet blieb.

1.c) Fehlbeträge

Position	Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2014
1. c)	Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1. c) aa)	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1. c) bb)	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1. c) cc)	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00

Im HHJ 2014 kommt es zu keiner Bildung von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis bzw. im Sonderergebnis, die bilanziell unter dieser Position dargestellt werden müssen.

Dennoch sind in dieses Haushaltsjahr sowohl Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis als auch im Sonderergebnis entstanden, die aufgrund gesetzlicher Regelungen der SächsGemO sowie der SächsKomHVO direkt mit dem Basiskapital verrechnet werden.

2. Sonderposten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2014
2.	Sonderposten	17.127.960,67	16.827.255,49	300.705,18
2. a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	16.654.277,01	16.465.921,48	188.355,53
2. b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	324.406,60	339.718,35	-15.311,75
2. d)	Sonstige Sonderposten	149.277,06	21.615,66	127.661,40

2.a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen

Die Bewertung der Sonderposten für Investitionszuwendungen erfolgt mit dem ursprünglichen Betrag vermindert um eventuelle Rückforderungen, abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösung.

Gegenüber dem Vorjahr ist eine Erhöhung der Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen in Höhe von 188.355,53 EUR zu verzeichnen, die aufgrund des Abschlusses von Baumaßnahmen und folglich der Aktivierung von Anlagevermögen auch zu einer Passivierung von Fördermitteln für die errichteten Vermögensgegenstände führten.

2.d) Sonderposten für Investitionsbeiträge

Gegenüber dem Vorjahr verringerten sich die Sonderposten für Investitionsbeiträge um 15.311,75 EUR. Dies resultiert aus der regulären jährlichen Auflösung der Sonderposten.

2.d) Sonstige Sonderposten

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die sonstigen Sonderposten um 127.664,40 EUR, was in voller Höhe der Zuführung für das kommunale Vorsorgevermögen nach § 23 SächsFAG⁴ entspricht. Das Vorsorgevermögen ist nach § 23 Abs. 3 SächsFAG (a.F.) als sonstiger Sonderposten auszuweisen. Der Bestand des Vorsorgevermögens beträgt zum 31. Dezember 2014 insgesamt 149.277,06 EUR.

⁴ Sächsisches Finanzausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 95), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 729) geändert worden ist

3. Rückstellungen

Position	Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2014
3.	Rückstellungen	5.092.815,77	7.151.147,48	-2.058.331,71
3. a)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	23.094,35	29.223,77	-6.129,42
3. c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	45.840,00	45.840,00	0,00
3. f)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	500,00	-500,00
3. g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	3.031.310,68	5.100.862,56	-2.069.551,88
3. h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	1.868.098,27	1.868.947,91	-849,64
3. j)	Sonstige Rückstellungen	124.472,47	105.773,24	18.699,23

Rückstellungen sind in der Höhe des auf der Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung ermittelten notwendigen Erfüllungsbetrags anzusetzen. Alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten wurden hinreichend berücksichtigt. Eine Abzinsung der Rückstellung wird nicht vorgenommen.

3.a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit

In der Stadt Bad Schandau sind Altersteilzeitrückstellungen für eine Mitarbeiterin in Höhe von 23.904,35 EUR bilanziert. Die Zuführung und Inanspruchnahme wurde gegen das entsprechende Aufwandskonto verbucht.

3.c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen

Die Rückstellung für die Sanierung von Altlasten und sonstigen Umweltschutzmaßnahmen bleibt zum Vorjahr ohne Veränderung und weist somit nach wie vor einen Wert von 45.840,00 EUR aus. Es handelt sich um eine Rückstellung für eine Wilde Ablagerung in der Gemarkung Waltersdorf.

3.f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften

Die zum Jahresabschluss 2013 noch bestehende Rückstellung aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren in Höhe von 500,00 EUR (Selbstbehalt Rechtsanwaltskosten) wurde 2014 aufgelöst. Somit existieren zum 31. Dezember 2014 keine Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren, Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften.

3.g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr

Rückstellung	Beschreibung	Wert zum 31.12.2013	Wert zum 31.12.2014	Voraussichtl. Auflösung
Reparatur Hagelschaden vom 25.06.2013	Reparatur des Hagelschadens (Rechnung v. 22.01.15 - Bredner Dachdeckermeister)	3.576,40 €	3.576,40 €	2015
Summe		3.576,40 €	3.576,40 €	

Die im Haushaltsjahr 2013 gebildete Rückstellung für unterlassene Instandhaltung besteht auch im Jahr 2014 fort und weist einen Wert von 3.576,40 EUR aus. Die Auflösung der Rückstellung ist für das HHJ 2015 vorgesehen.

Rückstellung	Beschreibung	Wert zum 31.12.2013	Wert zum 31.12.2014	Voraussichtl. Auflösung
Instandhaltung Hochwasser 2013	Auflösung RST HW Anteil 2014 (2.069.551,88 EUR)	5.097.286,16 €	3.027.734,28 €	2019
Summe		5.097.286,16 €	3.027.734,28 €	

Für die im Haushaltsjahr 2013 entstandenen, aber noch nicht realisierten Aufwendungen der Hochwasserschadensbeseitigung wurde auf Grundlage des Wiederaufbauplanes für 2013 eine Rückstellung in Höhe von 5.097.286,16 EUR ermittelt und im HHJ 2013 im Sonderergebnis eingebucht. Resultierend aus den sofort in 2013 realisierten Aufwendungen in Folge des Hochwasserereignisses und der eingebuchten Rückstellung entstand 2013 ein Fehlbetrag in Höhe von -6.421.335,71 EUR, welcher im Jahr seiner Entstehung direkt mit dem Basiskapital verrechnet wurde.

Für die Hochwasserschäden gilt eine 100%ige Förderzusage. Schrittweise mit dem Stand der Abarbeitung sind bei Maßnahmenabschluss außerordentliche Erträge einzubuchen, die den entstandenen außerordentlichen Aufwand kompensieren. Um eine Doppelkompensation zu vermeiden, wird in Abstimmung mit dem beauftragten örtlichen Wirtschaftsprüfer die dem Stand der Abarbeitung folgende Auflösung der Rückstellung aus dem Hochwasserereignis 2013 direkt gegen das Basiskapital vorgenommen.

In 2014 konnten nunmehr bereits einige Schäden beseitigt werden, womit sich die Rückstellung auf 3.027.734,28 EUR zum 31. Dezember 2014 reduziert.

Ein Rückstellungsanteil von 2.069.551,88 EUR wird, wie oben beschrieben, ergebnisneutral gegen das Basiskapital aufgelöst.

3.h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung ggü. Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind

Die Rückstellungen aus sonstigen vertraglichen Verpflichtungen beinhaltet neben der Rückstellung für die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der S 163, welche im Jahr 2014 um 849,64 EUR reduziert wurde, auch Rückstellungen für gesetzliche Verpflichtungen aus rückständigem Grunderwerb von Verkehrsflächen in Höhe von 1.865.528,99 EUR. Im Vergleich zum Vorjahr kam es hier zu keiner Veränderung. Somit weist diese Bilanzposition einen Gesamtwert von 1.868.098,27 EUR zum 31. Dezember 2014 auf.

Sachkonto 289100

Rückstellung	Beschreibung	Wert zum 31.12.2013	Zuschreibung/ Auflösung	Wert zum 31.12.2014	Voraussichtl. Auflösung
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege S 163 (Porschdorfer Berg)	anteilige Kompensationsmaßnahmen (Baukosten)	3.418,92 €	-849,64 €	2.569,28 €	2015
Summe		3.418,92 €		2.569,28 €	

Sachkonto 289101

Rückstellung	Beschreibung	Wert zum 31.12.2013	Zuschreibung/ Auflösung	Wert zum 31.12.2014	Voraussichtl. Auflösung
RST rückständiger Grunderwerb	beschränkt öffentliche Wege ehemals Gemeinde Porschdorf	204.555,70 €		204.555,70 €	
RST rückständiger Grunderwerb	beschränkt öffentliche Wege Stadt Bad Schandau	540.054,69 €		540.054,69 €	
RST rückständiger Grunderwerb	Gemeindestraßen ehemals Porschdorf und Bad Schandau	1.120.918,60 €		1.120.918,60 €	
Summe		1.865.528,99 €		1.865.528,99 €	

3.j) Sonstige Rückstellungen

Sachkonto 289300

	Straßen- bewertung IB Karsch	Beratung BDO	B & P	Stützwand- bewertung IB Bartsch	Bewertung Wohngebä- ude WGP	Nachzahlung Beamtenbes. 2011, 2012	örtliche Rechnungs- prüfung	JA BgA	Gebühr JA KISA	Summe	Bestand
EB	15.388,86 €	505,75 €	34.490,56 €	9.460,50 €	6.068,32 €	2.587,97 €	8.960,70 €			77.462,66 €	77.462,66 €
2013	- 9.115,40 €	- 400,00 €	26.486,91 €	- €	- 5.956,46 €	1.636,06 €	5.117,00 €	8.338,93 €	2.203,14 €	28.310,58 €	105.773,24 €
2014											
Zugänge											
Beratung JA 14 BS			5.034,76 €				5.593,00 €				
Beratung JA 14 RTM			4.687,15 €								
Beratung JA 14 RDS			1.344,71 €								
JA 14 Parkplätze								978,00 €			
JA 14 Kur- und Bäderwesen								2.807,00 €			
techn. JA KISA BS									1.000,00 €		
techn. JA KISA RTM									937,50 €		
techn. JA KISA RDS									1.000,00 €		
Nachzahlung Besoldung (BM Eggert)						1.221,02 €					
Summe Zugänge										24.603,14 €	
Abgänge											
JA 12 Parkplätze								-1.333,50 €			
JA 12 Parkplätze								-253,37 €			
JA 12 Kur- und Bäderwesen								-2.175,75 €			
JA 12 Kur- und Bäderwesen								-413,39 €			
Beraterleistung		-105,75 €									
Beratung EB			-992,19 €								
Beratung EB			-629,96 €								
Summe Abgänge										-5.903,91 €	
Saldo	6.273,46 €	- €	70.421,94 €	9.460,50 €	111,86 €	5.445,05 €	19.670,70 €	7.947,92 €	5.140,64 €	124.472,47 €	124.472,47 €

Sonstige Rückstellungen bestehen zum 31. Dezember 2014 in Höhe von 124.472,47 EUR. Dabei handelt sich hauptsächlich um Rückstellungen für ausstehende Kosten für die Erstellung und Prüfung der Eröffnungsbilanzen, Jahresabschlüsse einschließlich der Betriebe gewerblicher Art. Weitere Rückstellungen wurden gebildet für die technischen Abschluss der einzelnen Jahresabschlüsse durch KISA sowie eine Nachzahlungsrückstellung für Beamtenbesoldung.

Rückstellungen konnten für erste Beraterleistungen rund um die Eröffnungsbilanz sowie für Jahresabschlüsse 2012 für die Betriebe gewerblicher Art aufgelöst werden.

4. Verbindlichkeiten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Veränderung zum 31. Dezember 2014
4.	Verbindlichkeiten	9.155.036,71	5.200.846,07	3.954.190,64
4. b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.937.240,70	2.164.226,06	773.014,64
4. d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	445.262,73	348.056,83	97.205,90
4. e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	174.206,35	208.162,70	-33.956,35
4. f)	sonstige Verbindlichkeiten	5.598.326,93	2.480.400,48	3.117.926,45

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag. Eine Verzinsung der Verbindlichkeiten erfolgte nicht. Weitere Angaben sind der beigelegten Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

4.b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Im Haushaltsjahr 2014 fiel diese Position um 773.014,64 EUR höher aus als im vorangegangenen Haushaltsjahr.

Es wurden zwei Kommunaldarlehen Hochwasser aus 2010 in Höhe von 13.000 EUR bzw. 4.737,86 EUR aufgenommen (es handelt sich um Schlussauszahlungen nach Schlussabrechnungen gegenüber SAB).

Der ordentliche Tilgungsbetrag belief sich auf 194.723,22 EUR. Die Restschuld aus Investitionskrediten beträgt zum 31. Dezember 2014 somit 1.987.240,70 EUR.

Die Verschuldung pro Einwohner sinkt von 544,00 EUR in 2013 auf 527,96 EUR in 2014 (3.764 Einwohner).

Zur Liquiditätssicherung wurde im Haushaltsjahr 2014 ein Kassenkredit über 950.000 EUR aufgenommen.

4.d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umfassen zum 31. Dezember 2014 einen Wert von 445.262,73 EUR und liegen somit um 97.205,90 EUR über dem Vorjahreswert. Die Verbindlichkeiten bestehen hauptsächlich aus der Schlussrechnung für die Maßnahme Krippenbach (102.096,51 EUR), Planungsleistungen, Sachverständigenkosten, Gebühren, Energiekosten, Wartungskosten, Unterhaltungskosten für Infrastrukturvermögen sowie Sicherheitseinbehalten. Weiterhin stieg der Wert der Anzahlungen aus Betriebskostenvorauszahlungen für kommunale Wohnungen um 16.503,87 EUR auf 182.443,05 EUR.

4.e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen bestehen per 31. Dezember 2014 in Höhe von 174.206,35 EUR und umfassen neben Verwaltungsumlagen auch Zuschüsse an Kitas und kommunale Kostenbeteiligungen.

4.f) Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten bestehen per 31. Dezember 2014 in Höhe von 5.598.326,93 EUR und fallen somit um 3.117.926,45 EUR höher aus als im Vorjahr. Der hohe Anstieg begründet sich aus sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit (Fördermittelzusagen).

Sonstige Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		TEUR	
		1	2
275000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	87.266,67 €	83.394,52 €
275010	Sonstige Verbindlichkeiten aus Zuwendungen laufende Verwaltung - öffentlichen Bereich	672.438,75 €	2.684.936,67 €
275011	Sonstige Verbindlichkeiten aus Zuwendungen investiv - öffentlichen Bereich	292.147,36 €	1.566.300,38 €
275020	Sonstige Verbindlichkeiten aus investitiven Schlüsselzuweisungen	95.083,00 €	95.671,34 €
277102	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt - Umsatzsteuer	9.515,61 €	5.948,01 €
277200	abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	11.495,82 €	14.056,47 €
277300	weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	548,52 €	0,00 €
279100	Sonstige Verbindlichkeiten	16.506,75 €	36.865,29 €
279101	Verbindlichkeiten Durchlaufende Gelder	14.844,04 €	19.326,31 €
279102	Durchlaufende Gelder	0,00 €	6.476,31 €
279110	weitere sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	400,00 €
279111	weitere sonstige Verbindlichkeiten Hochwasser 2013	421.003,55 €	276.968,92 €
279120	sonstige Verbindlichkeiten aus Ausgleichsbeträgen Stadtsanierung	530.133,95 €	491.826,79 €
279125	sonstige Verbindlichkeiten Felssicherung Stadtwald	281.817,25 €	281.817,25 €
279130	sonstige Verbindlichkeiten Felssicherung Garagen POD	30.000,00 €	30.000,00 €
279199	Kreditorische Debitoren (Überzahlung von Forderungen)	17.599,21 €	4.338,67 €
		2.480.400,48 €	5.598.326,93 €

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten aus Zuwendungen laufende Verwaltung – öffentlichen Bereich kam es zu einem Anstieg von 2.012.497,92 EUR auf insgesamt 2.684.936,67 EUR zum 31. Dezember 2014. Dabei handelt es sich überwiegend um Verbindlichkeiten aus dem Hochwasser 2013. Sonstige Verbindlichkeiten aus Zuwendungen investiv – öffentlicher Bereich bestehen in Höhe von 1.566.300,38 EUR und sind ebenso durch das Hochwasser entstanden. Weitere sonstige Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 36.865,29 EUR und setzen sich hauptsächlich aus Zahlungsverpflichtungen für die Rohrleitung Schmalzgrube/Feuerwehr, Entschädigungszahlungen und Zinsverpflichtungen zusammen.

Weitere sonstige Verbindlichkeiten bestehen in Form von Verbindlichkeiten bezüglich des Hochwassers, den Ausgleichsbeträgen der Stadtsanierung, der Felssicherungen Stadtwald und Garagen Porschdorf. Die Kreditorischen Debitoren (Überzahlung von Forderungen) fielen mit 4.338,67 EUR um 13.260,45 geringer aus als im Vorjahr.

5 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Für das Haushaltsjahr 2014 wurde kein Haushaltsplan aufgestellt. Aufgrund des Hochwassers in 2013, den dadurch zu erledigenden Aufgaben sowie der Arbeit an der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2013 wurde sich für eine vorläufige Haushaltsführung entschieden. Aus diesem Grund ist ein Vergleich der Ist-Werte zum 31. Dezember 2014 mit den Planansätzen des HH-Jahres nicht möglich. Um dennoch eine gewisse Vergleichbarkeit herzustellen, werden den Werten die Vorjahreswerte des Abschlusses 2013 gegenübergestellt.

Die Ergebnisrechnung beinhaltet:

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Vergleich zum Vorjahr
Erträge	8.435.239,11	9.027.101,13	-591.862,02
Aufwendungen	9.762.901,06	15.215.442,11	-5.452.541,05
Gesamtergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-1.327.661,95	-6.188.340,98	4.860.679,03

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Gesamtergebnis um 4.860.679,03 EUR erhöht. Die Erträge sanken im Vergleich zum Vorjahr um 591.862,02 EUR. Auf der anderen Seite reduzierten sich die Aufwendungen um 5.452.541,05 EUR. Somit stehen den Aufwendungen in Höhe von 9.762.901,06 EUR Erträge von insgesamt 8.345.239,11 EUR gegenüber. Abschließend verbleibt zum 31. Dezember 2014 ein negatives Gesamtergebnis von -1.327.661,95 EUR.

Das Ergebnis teilt sich auf in das ordentliche Ergebnis und das Sonderergebnis.

Ordentliches Ergebnis

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Vergleich zum Vorjahr
Erträge	6.660.105,62	8.225.240,57	-1.565.134,95
Aufwendungen	7.187.477,77	7.992.245,84	-804.768,07
Gesamtergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-527.372,15	232.994,73	-760.366,88

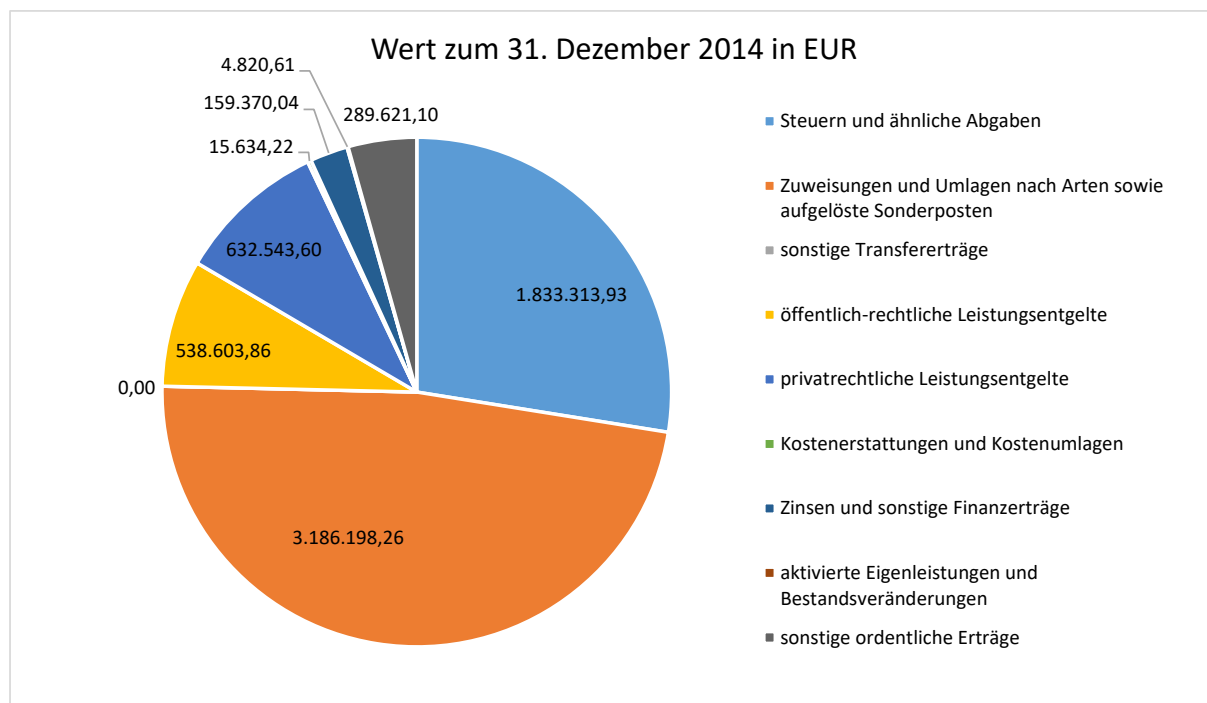
Sonderergebnis

Bezeichnung	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Vergleich zum Vorjahr
außerordentliche Erträge	1.775.133,49	801.860,56	973.272,93
außerordentliche Aufwendungen	2.575.423,29	7.223.196,27	-4.647.772,98
Gesamtergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-800.289,80	-6.421.335,71	5.621.045,91

Erträge

Die ordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus:

Erträge	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Vergleich zum Vorjahr
Steuern und ähnliche Abgaben	1.833.313,93	1.831.743,00	1.570,93
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.186.198,26	3.753.029,88	-566.831,62
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	538.603,86	421.856,41	116.747,45
privatrechtliche Leistungsentgelte	632.543,60	622.342,42	10.201,18
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.634,22	52.172,22	-36.538,00
Zinsen und sonstige Finanzerträge	159.370,04	198.651,16	-39.281,12
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	4.820,61	-32.273,00	37.093,61
sonstige ordentliche Erträge	289.621,10	1.377.718,48	-1.088.097,38
Summe	6.660.105,62	8.225.240,57	-1.565.134,95

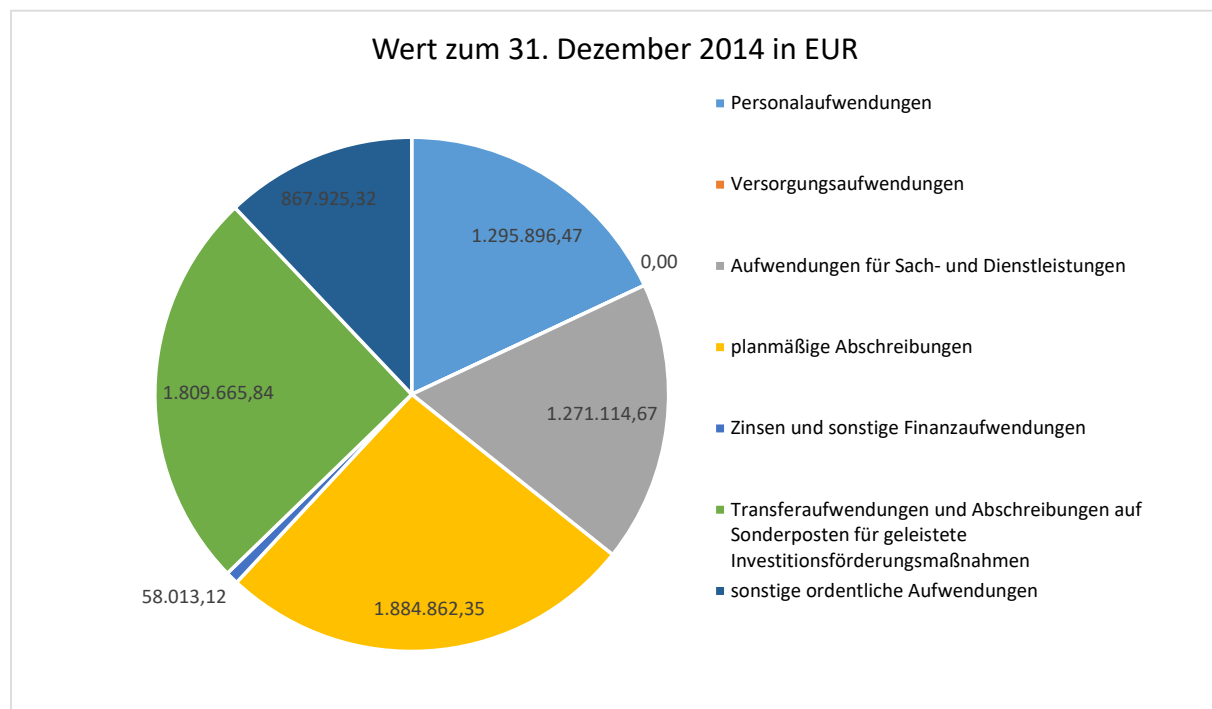


Die Erträge fielen 2014 um 1.565.134,95 EUR geringer aus als im Vorjahr, was hauptsächlich aus gesunkenen Zuweisungen und Zuschüssen, geringeren Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und deutlich gesunkenen sonstigen ordentlichen Erträgen resultiert. Der hohe sonstige Ertrag aus 2013 resultierte aus den sonstigen Anteilsrechten, vielmehr aus der Beteiligung Bad Schandaus am Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz. Aufgrund einer Satzungsänderung in 2013 änderte sich die Beteiligungshöhe von 4,49 % auf 8,74 %, was einer Wertänderung von 1.098.782,73 EUR entsprach. In 2014 änderte sich die Beteiligung von 8,74 % auf 7,92%, so dass es in 2014 zu keinem Ertrag aus dieser Beteiligung kam. Die ordentlichen Erträge betragen zum 31. Dezember 2014 6.660.105,62 EUR.

Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

Aufwendungen	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Vergleich zum Vorjahr
Personalaufwendungen	1.295.896,47	1.242.916,40	52.980,07
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.271.114,67	2.206.391,86	-935.277,19
planmäßige Abschreibungen	1.884.862,35	1.527.521,99	357.340,36
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	58.013,12	56.412,64	1.600,48
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.809.665,84	1.904.873,31	-95.207,47
sonstige ordentliche Aufwendungen	867.925,32	1.054.129,64	-186.204,32
Summe	7.187.477,77	7.992.245,84	-804.768,07



Die Aufwendungen fielen niedriger um 804.768,07 EUR geringer aus als im Vorjahr. So sanken die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 935.277,19 EUR, Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen um 95.207,47 EUR sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 186.204,32 EUR. Insbesondere tragen die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens mit Maßnahme dazu bei, die um 837.045,24 EUR geringer ausfallen als im Vorjahr. Die Personalaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 52.980,07 EUR, ebenso wie die planmäßigen Abschreibungen, die um 357.340,36 EUR höher ausfielen. Sonstige ordentliche Aufwendungen fielen u.a. aufgrund von

Minderaufwendungen bei der Datenverarbeitung, Mitgliedsbeiträgen sowie Steuern, Versicherungen und Schadensfällen um 186.204,32 EUR geringer aus als 2013. Insgesamt beliefen sich die ordentlichen Aufwendungen per 31. Dezember 2014 auf 7.187.477,77 EUR (2013: 7.992.245,84 EUR).

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Gemäß § 48 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik sind außerordentliche Erträge und Aufwendungen hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern, soweit diese für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Vorgänge über 1.000 EUR werden als erläuterungsbedürftig behandelt.

Im Haushaltsjahr 2014 kam es insgesamt zu außerordentlichen Erträgen in Höhe von 1.775.133,49 EUR (Vorjahr: 801.860,56 EUR). Von diesen Erträgen beziehen sich 1.709.542,83 EUR auf Spenden, Schadensersatzleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Hochwasserereignis im Mai/Juni 2013. Weiterhin kam es zu Erträgen aus außerplanmäßiger Auflösung von Sonderposten in Höhe von 6.694,48 EUR aufgrund von Korrekturen des Jahres 2013. Die Auflösung dieser Sonderposten wurde im HHJ 2014 nachgeholt. Weiterhin kam es zu Erträgen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen in Höhe von 55.884,18 EUR aufgrund von Grundstücksverkäufen sowie aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen in Höhe von 3.012,00 EUR aufgrund von Verkäufen ausgemusterter Feuerwehrfahrzeuge.

Im Haushaltsjahr 2014 kam es zu außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.575.423,29 EUR (2013: 7.223.196,27 EUR). Insgesamt entstanden Aufwendungen für Sachmittel, Unterhaltung sonstigen unbeweglichen Vermögens, Gebäudeunterhaltungskosten, Mietaufwand, Projektsteuerung, Kostenerstattung an Gemeinden, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens mit Maßnahmen, Rückzahlung von Fördermitteln, Erwerb von beweglichen Gegenständen mit Maßnahmen, Spenden Aufwand und sonstigen außerplanmäßigen Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang in Höhe von 2.489.527,60 EUR.

Zudem kam es zu außerplanmäßigen Abschreibungen aufgrund erhöhter Inanspruchnahme in Höhe von 32.277,39 EUR. Aufgrund einer Korrektur der Berechnung des Erbbauzinses für das Gebäude (die Berechnung erfolgte mit dem Verkehrswert des Grund und Bodens und nicht mit dem unbelasteten Bodenwert) erhöhte sich der Erbbauzins für das Gebäude und die Höhe des Erbbauzinses des Grund und Bodens verringerte sich auf 6.111,09 EUR. Dem gegenüber steht nun aber ein angemessener Erbbauzins von 8.134 EUR und daraus resultierend ein Wertnachteil in Höhe

von 2.022,91 EUR pro Jahr. Der Barwert dieses Wertnachteils ergibt mit der Restlaufzeit von 51,4 Jahren und einem Liegenschaftszins von 7,00 % eine Gesamthöhe von 28.003,33 EUR, welche nun als außerordentliche Abschreibung als Anfangsbestand der Abschreibungen dem Flurstück zugeordnet wurde. Für die nächsten Haushaltsjahre wird dem Flurstück die Veränderung des Barwerts des Wertnachteils zugeschrieben.

Weiterhin kam es noch zu Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen in Höhe von 53.618,30 EUR, durch den Verkauf drei Flurstücken.

Insgesamt führt das zu einem negativen Gesamtergebnis in Höhe von -1.327.661,95 EUR. Im ordentlichen Ergebnis ergab sich ein Fehlbetrag in Höhe von 527.372,15 EUR, im Sonderergebnis ein Fehlbetrag von 800.289,80 EUR.

	Betrag in EUR
1 Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
2 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4 Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
5 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
6 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00
7 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00
8 Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	-527.372,15
801006 - Fehlbetrag des ord. Ergebnisses der mit Basiskapital verrechnet wird	-527.372,15
9 Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	-800.289,80
801008 - Fehlbetrag des Sonderergebnisses d. mit d. Basiskapital verrechnet wird.	-800.289,80

Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis wurde direkt mit dem Basiskapital verrechnet.

§ 131 Abs. SächsGemO a.F.⁵ erlaubt es bis zum Haushaltsjahr 2017 als Saldo aus den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen entstandene Fehlbeträge im Jahre der Entstehung mit dem Basiskapital zu verrechnen. Der Saldo aus nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen im ordentlichen Ergebnis erlaubt einen maximal verrechenbaren Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.033.210,12 EUR (siehe nachfolgende Berechnung):

⁵ Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist.

	SK	Wert
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	471100	1.547.394,28 €
Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen	472900	280.325,54 €
		1.827.719,82 €
abzgl.		
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	316100	779.197,95 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	337100	15.311,75 €
		794.509,70 €
maximaler verrechenbarer Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses		1.033.210,12 €

Demzufolge kann der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe 527.372,15 EUR von gemäß § 131 SächsGemO a.F. mit dem Basiskapital verrechnet werden.

Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses in Höhe von 800.289,80 EUR wurde ebenfalls mit dem Basiskapital verrechnet. Die gesetzliche Grundlage liefert dafür § 25 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik a.F.⁶, der die Verrechnung von Fehlbeträgen im Sonderergebnis regelt. So ist ein solcher Fehlbetrag mit Aufstellung des Jahresabschlusses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Fehlt eine solche Rücklage oder verbleibt nach dieser Verrechnung ein Fehlbetrag, so kann dieser auf neue Rechnung vorgetragen werden und ist dann spätestens im vierten Folgejahr auf das Basiskapital zu verrechnen. Von dieser Kann-Regelegung macht die Verwaltung keinen Gebrauch und nimmt direkt im Jahr der Entstehung (HHJ 2014) die Verrechnung des Fehlbetrags mit dem Basiskapital vor.

⁶ Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft (Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik – SächsKomHVO-Doppik) vom 10. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 910); zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 598).

6 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Vergleich zum Vorjahr
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.513.657,38	7.350.463,25	163.194,13
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.137.482,07	7.910.369,54	227.112,53
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-623.824,69	-559.906,29	-63.918,40

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist zum 31. Dezember 2014 einen Bedarf in Höhe von 623.824,69 EUR aus, was im Vergleich zum Vorjahr (559.906,29 EUR) eine Verschlechterung um 63.918,40 EUR entspricht. Die Einzahlungen überschritten zwar den Vorjahreswert durch Mehreinzahlungen aus Steuern, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie überwiegend aus privatrechtlichen Leistungsentgelten.

Auf der Auszahlungsseite ist eine Zunahme von 227.112,53 EUR zu verzeichnen, was wiederum Auszahlungen zum 31. Dezember 2014 in Höhe 8.137.482,07 EUR zur Folge hatte. Die Mehrauszahlungen im Vergleich zum Vorjahr entstanden hauptsächlich durch Auszahlungen für Gebäudeunterhaltungen in Folge des Hochwassers 2013.

In Summe übersteigen die Auszahlungen die Einzahlungen im Haushaltsjahr 2014 und führen somit zu einem Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 623.824,69 EUR.

Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Vergleich zum Vorjahr
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.153.208,47	1.673.169,03	-519.960,56
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.291.589,35	1.299.596,87	-8.007,52
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-138.380,88	373.572,16	-511.953,04

Der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit weist zum 31. Dezember 2014 einen Negativsaldo in Höhe von 138.380,88 EUR aus, was im Vergleich zum Vorjahr eine Veränderung von 511.953,04 EUR bedeutet. Insgesamt kam es zu deutlich geringeren Einzahlungen aus Investitionszuwendungen. Auf der Gegenseite blieben die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten, hauptsächlich aufgrund des Hochwassers 2013 nur 8.007,52 EUR unter dem Vorjahresniveau.

Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Vergleich zum Vorjahr
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf	-623.824,69	-559.906,29	-63.918,40
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-138.380,88	373.572,16	-511.953,04
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-762.205,57	-186.334,13	-575.871,44

Der Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ermittelt sich aus der Summe des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und des Saldos aus Investitionstätigkeit. Zum 31. Dezember 2014 ergab sich demnach ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 762.205,57 EUR. Unter nachfolgender Berücksichtigung des Zahlungsmittelsaldos aus Finanzierungstätigkeit kann sich noch eine Änderung des Finanzmittelbestandes ergeben.

Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Vergleich zum Vorjahr
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	17.737,86	0,00	17.737,86
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	194.723,22	0,00	194.723,22
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-176.985,36	0,00	-176.985,36

Der Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit weist einen Negativsaldo in Höhe von 176.985,36 EUR, was wiederum den Bedarf an Zahlungsmitteln im Jahr 2014 erhöht.

Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Vergleich zum Vorjahr
Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	304.527,90	914.227,66	-609.699,76
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	159.694,90	841.255,02	-681.560,12
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	144.833,00	72.972,64	71.860,36

Unter Beachtung der haushaltsunwirksamen Vorgänge, die einen Überschuss von 144.833,00 EUR aufweisen, ergibt sich ausgehend vom Finanzmittelbedarf von 176.985,36 EUR schlussendlich ein Bedarf an Zahlungsmitteln in Höhe von 794.357,93 EUR im Haushaltsjahr 2014.

Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Vergleich zum Vorjahr
Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	1.250.000,00	0,00	1.250.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	-300.000,00	0,00	-300.000,00
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	950.000,00	0,00	950.000,00

Durch Aufnahme eines Kassenkredites kam es zu einer Verstärkung des Zahlungsmittelbestands. Die Einzahlung aus der Aufnahme von Kassenkrediten in Höhe von 1.250.000 EUR überstieg die Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten um 950.000 EUR. Ausgehend vom Zahlungsmittelbedarf von 794.357,93 EUR und der Bestandsänderung durch Kassenkredite ergibt sich eine Änderung des Zahlungsmittelbestands in Höhe von 155.642,07 EUR.

Somit erhöhen sich die liquiden Mittel vom Anfang des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 394.831,44 EUR um 155.642,07 EUR auf insgesamt 550.473,51 EUR (siehe nachfolgende Tabelle).

Bestand an liquiden Mitteln	Wert zum 31. Dezember 2014 in EUR	Wert zum 31. Dezember 2013 in EUR	Vergleich zum Vorjahr
Anfangsbestand an liquiden Mitteln	394.831,44	702.471,82	-307.640,38
+/- Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	155.642,07	-307.334,71	462.976,78
Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres	550.473,51	395.137,11	155.336,40

Die Teilhaushalte nach § 4 Abs. 4 SächsKomHVO sind in den Anlagen zum Anhang beigefügt.

7 Weitere Angaben im Anhang (nach § 52 Abs. 2 SächsKomHVO)

7.1 Verwertungsbeschränkungen des Vermögens und sich daraus ergebende künftige Aufwendungen

(§ 52 Abs. 2 Nr. 4 SächsKomHVO-Doppik)

Verfügbarkeits- oder Verwertungsbeschränkungen des Vermögens bestehen für die Gemeinde nicht. Dahingehend ergeben sich auch keine künftigen Aufwendungen oder Auszahlungen.

7.2 Anwendung der Leistungsabschreibung

(§ 52 Abs. 2 Nr. 5 SächsKomHVO-Doppik)

Von der Möglichkeit der Leistungsabschreibung wurde nicht Gebrauch gemacht, da kein bewegliches Vermögen vorliegt, das anhand seiner Leistung bemessen wird.

7.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital bei den Herstellungskosten

(§ 52 Abs. 2 Nr. 6 SächsKomHVO-Doppik)

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht bei der Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen berücksichtigt.

7.4 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und übertragene Ermächtigungen

(§ 52 Abs. 2 Nr. 7 SächsKomHVO-Doppik)

Folgende Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren wurden ins Haushaltsjahr 2015 übertragen:

Journalzeile	BuSchl	BuKreis	Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Soll [EUR]	Haben [EUR]	Text
2984128	P31	MÜ	12.60.05.01	099320	FFWBS002	3.500,00	-	Übertrag von 2013 nach 2015 Digitalfunk
13950633	P31	MÜ	54.30.01.01	099520	STR00008	4.150,00	-	Übertrag von 2013 nach 2015 S163 Ortsdurchfahrt Porschdorf
						7.650,00 €	0,00 €	

Haushaltsermächtigungen, die aus 2014 ins Folgejahr übertragen werden müssen, existieren nicht.

7.5 Sparkassenträgerschaft

(§ 52 Abs. 2 Nr. 8 SächsKomHVO-Doppik)

Die Stadt Bad Schandau unterhält keine Sparkassenträgerschaft

7.6 Rechtlich selbständige kommunale Stiftungen und sonstiges Treuhandvermögen

(§ 52 Abs. 2 Nr. 9 SächsKomHVO-Doppik)

Die Stadt hält keine rechtlich selbstständigen Stiftungen oder sonstiges Treuhandvermögen.

7.7 Kurs der Währungsumrechnung bei Fremdwährungen

(§ 52 Abs. 2 Nr. 10 SächsKomHVO-Doppik)

Vermögen bzw. Schulden in Fremdwährungen bestanden zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 nicht.

7.8 Verpflichtungen ggü. Rechtseinheiten, die in den Gesamtabchluss einzubeziehen sind

(§ 52 Abs. 2 Nr. 11 SächsKomHVO-Doppik)

Die Stadt unterhält keine Beteiligungen; demzufolge gibt es auch keine Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, die in den Gesamtabchluss einzubeziehen sind.

7.9 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

(§ 52 Abs. 2 Nr. 12 SächsKomHVO-Doppik)

Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, bestanden zum Jahresabschlussstichtag 2014 nicht.

8 Übersichten zu Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragende Haushaltsermächtigungen

Die gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO erforderlichen Übersichten über:

- das Anlagenvermögen
- die Forderungen
- die Verbindlichkeiten
- die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

sind dem Anhang beigefügt.

Bad Schandau, den 31. Oktober 2020



Thomas Kunack

Bürgermeister der Stadt Bad Schandau

Anlagenverzeichnis

Anlage 1.1	Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2014
Anlage 1.2	Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2014, detailliert
Anlage 2.1	Anlagevermögen zum 31. Dezember 2014
Anlage 2.2	Anlagevermögen zum 31. Dezember 2014, detailliert
Anlage 3.1	Übersicht der Forderungen zum 31. Dezember 2014
Anlage 3.2	Übersicht der Forderungen zum 31. Dezember 2014, detailliert
Anlage 4.1	Übersicht der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2014
Anlage 4.2	Übersicht der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2014, detailliert
Anlage 5	Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen zum 31. Dezember 2014
Anlage 6.1	Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2014
Anlage 6.2	Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2014, detailliert
Anlage 7.1	Finanzrechnung zum 31. Dezember 2014
Anlage 7.2	Finanzrechnung zum 31. Dezember 2014, detailliert

Haushaltsjahr: 2014

Aktiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 14 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 13 EUR
1. Anlagevermögen	43.077.878,19	43.557.031,28
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	34.809.029,82	35.190.977,05
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	693.058,68	693.058,68
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	12.926.759,13	13.408.223,67
cc) Infrastrukturvermögen	18.411.233,12	19.112.830,07
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	223.627,71	225.114,20
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.760.259,74	1.210.439,63
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	267.558,76	300.036,80
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	526.532,68	241.274,00
d) Finanzanlagevermögen	8.268.848,37	8.366.054,23
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	181.877,78	154.425,42
bb) Beteiligungen	7.937.492,13	8.211.628,81
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	149.478,46	0,00
2. Umlaufvermögen	5.543.903,94	2.242.058,96
a) Vorräte	182.485,10	231.264,49
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	4.471.748,20	1.175.465,10
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	339.197,13	440.497,93
d) Liquide Mittel	550.473,51	394.831,44
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.204,13	5.350,14
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.204,13	5.350,14
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
a) Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Aktiva	48.628.986,26	45.804.440,38

Haushaltsjahr: 2014

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 14 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 13 EUR
1. Kapitalposition	17.253.173,11	16.625.191,34
a) Basiskapital	17.020.484,05	16.392.502,28
b) Rücklagen	232.689,06	232.689,06
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	232.689,06	232.689,06
bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
cc) Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sonderposten	17.127.960,67	16.827.255,49
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	16.654.277,01	16.465.921,48
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	324.406,60	339.718,35
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	149.277,06	21.615,66
3. Rückstellungen	5.092.815,77	7.151.147,48
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	23.094,35	29.223,77
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	45.840,00	45.840,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	500,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	3.031.310,68	5.100.862,56
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	1.868.098,27	1.868.947,91

Haushaltsjahr: 2014

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 14 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 13 EUR
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) sonstige Rückstellungen	124.472,47	105.773,24
4. Verbindlichkeiten	9.155.036,71	5.200.846,07
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.937.240,70	2.164.226,06
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	445.262,73	348.056,83
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	174.206,35	208.162,70
f) Sonstige Verbindlichkeiten	5.598.326,93	2.480.400,48
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Summe Passiva	48.628.986,26	45.804.440,38
<hr/>		
Summe Aktiva	48.628.986,26	45.804.440,38
Summe Passiva	48.628.986,26	45.804.440,38
Saldo	0,00	0,00

Druckparameter: Mandant: 7225 Stadt Bad Schandau HH-Jahr: 2014 Listennr.: 1 Vermögensrechnung (Bilanz)
 Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 0 bis: 13 Buchungsperiode für VKZ von: 0 bis: 13
 Listenauswahl: Positionsnachweis
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033')

Haushaltsjahr: 2014

Aktiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 14 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 13 EUR
1. Anlagevermögen	43.077.878,19	43.557.031,28
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	34.809.029,82	35.190.977,05
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	693.058,68	693.058,68
011000 Grünflächen	78.725,98	78.725,98
012000 Ackerland	646,90	646,90
013000 Wald u. Forsten	435.862,21	435.862,21
015000 Gewässer	2.174,21	2.174,21
019000 Sonstige unbebaute Grundstücke	175.649,38	175.649,38
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	12.926.759,13	13.408.223,67
021100 mit Wohnbauten - Grundstücke	574.632,79	574.267,15
021200 mit Wohnbauten - Gebäude, Außenanlagen	847.943,02	936.574,21
022100 mit sozialen Einrichtungen - Grundstücke	208.812,47	236.815,80
022200 mit sozialen Einrichtungen - Gebäude, Außenanlagen	1.172.462,05	1.251.952,57
023100 mit Schulen - Grundstücke	51.957,00	51.957,00
023200 mit Schulen - Gebäude, Außenanlagen	1.275.489,10	1.319.227,82
024100 mit Kulturanlagen - Grundstücke	29.187,00	29.187,00
024200 mit Kulturanlagen - Gebäude, Außenanlagen	1.743.093,12	1.803.189,01
025100 mit Sportanlagen - Grundstücke	215.815,83	215.815,83
025200 mit Sportanlagen - Gebäude, Außenanlagen	1.102.538,14	1.163.526,07
026100 mit Gartenanlagen - Grundstücke	792.389,27	792.389,27
027100 mit Verwaltungsgebäuden - Grundstücke	61.268,40	61.268,40
027200 mit Verwaltungsgebäuden - Gebäude, Außenanlagen	415.050,87	448.319,16
029100 mit sonstigen Gebäuden - Grundstücke	881.791,00	871.331,70
029200 mit sonstigen Gebäuden - Gebäude, Außenanlagen	3.554.329,07	3.652.402,68
cc) Infrastrukturvermögen	18.411.233,12	19.112.830,07
031200 Brücken, Tunnel u. ingenieurbauliche Anlagen - Gebäude, Außenanlagen	4.830.708,57	4.882.504,18
037100 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen - Grundstücke	6.338,60	6.338,60
037200 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen - Gebäude, Außenanlagen	291.945,69	297.208,57
038100 Straßen, Wege, Plätze - Grundstücke	1.830.322,63	1.830.340,93
038200 Straßen, Wege, Plätze - Gebäude, Außenanlagen	9.734.646,21	10.291.719,67
039100 Sonstiges Infrastrukturvermögen - Grundstücke	244.127,97	248.582,63
039200 Sonstiges Infrastrukturvermögen - Gebäude, Außenanlagen	1.473.143,45	1.556.135,49
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	223.627,71	225.114,20
051000 Kunstgegenstände	223.627,71	225.109,20
059000 Sonstige Denkmäler	5,00	5,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.760.259,74	1.210.439,63
061000 Fahrzeuge	634.689,43	436.726,62
062000 Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	1.125.570,31	773.713,01
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	267.558,76	300.036,80
071100 Schulausstattung elektrische Geräte	9,00	170,58
071200 Schulausstattung sonstige Ausstattung	14.250,51	16.759,00

Haushaltsjahr: 2014

Aktiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 14 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 13 EUR
074100 Betriebs- u. Geschäftsausstattung elektrische Geräte	58.827,59	62.822,24
074200 Betriebs- u. Geschäftsausstattung sonstige Ausstattung	194.469,66	220.282,98
075000 Tiere	2,00	2,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	526.532,68	241.274,00
091000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	41.069,04	88.325,45
096100 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	401.622,24	52.923,57
096200 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	83.841,40	100.024,98
d) Finanzanlagevermögen	8.268.848,37	8.366.054,23
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	181.877,78	154.425,42
101400 Sonstige Anteilsrechte	181.877,78	154.425,42
bb) Beteiligungen	7.937.492,13	8.211.628,81
111400 Sonstige Anteilsrechte	7.937.492,13	8.211.628,81
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	149.478,46	0,00
142700 Kapitalmarktpapiere gegenüber Kreditinstituten	149.478,46	0,00
2. Umlaufvermögen	5.543.903,94	2.242.058,96
a) Vorräte	182.485,10	231.264,49
083100 Betriebsstoffe - Streusalz	6.588,92	6.676,76
084100 zum Verkauf vorgesehene Grundstücke und Gebäude	12.904,00	66.504,00
086010 unfertige Leistungen - Betriebskosten Eigentumswohnungen Lindenallee 7 - 11	4.078,30	4.285,75
086020 unfertige Leistungen - Betriebskosten kommunale Wohnungen	158.913,88	153.797,98
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	4.471.748,20	1.175.465,10
151100 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	204.294,23	192.725,25
151110 EWB-öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	-1.328,50	-11.594,03
151120 PWB-öffentl.-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	-3.490,04	0,00
153000 Steuerforderungen	109.382,39	208.078,14
153010 EWB-Steuerforderungen	-9.334,23	-70.010,18
153020 PWB-Steuerforderungen	-1.752,13	0,00
154000 Forderungen aus Transferleistungen	336.827,67	475.413,24
159100 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	3.837.750,99	381.454,86
159110 EWB-sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-602,18	-602,18
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	339.197,13	440.497,93
161100 Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg.	205,34	0,00
168001 Ford.gegen Finanzamt - Vorsteuer	18.577,68	39.585,21
169100 sonstige privatrechtliche Forderungen	266.170,84	237.654,32
169110 EWB-sonstige privatrechtliche Forderungen	-109,50	-1.082,23
169111 Hochwasser 2013	20.254,10	4.340,82
169120 PWB-sonstige privatrechtliche Forderungen	-4.562,02	0,00
169198 Debitorische Kreditoren (Überzahlung von Verbindlichkeiten)	4.600,48	4.379,81
169199 Sonstige Forderungen aus Überzahlungen	34.060,21	155.620,00
d) Liquide Mittel	550.473,51	394.831,44
171101 Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen	502.424,83	222.977,00
171103 Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen	108,62	17.633,72
171106 Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen	4.203,87	1.549,07

Haushaltsjahr: 2014

Aktiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 14 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 13 EUR
171108 Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen	3.477,53	19.855,42
171112 Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen 1009722909	8.357,64	15.587,45
171113 Sichteinlagen bei Banken u. Versicherungen 1002259859	30.905,41	116.298,77
173110 Barkasse	995,61	930,01
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.204,13	5.350,14
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.204,13	5.350,14
181010 Instandhaltungsrücklage Lindenallee 7 - 11 - ARAP	7.204,13	5.350,14
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
a) Nicht durch Kapitalpositiion gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Aktiva	48.628.986,26	45.804.440,38

Haushaltsjahr: 2014

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 14 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 13 EUR
1. Kapitalposition	17.253.173,11	16.625.191,34
a) Basiskapital	17.020.484,05	16.392.502,28
201000 Basiskapital	16.614.914,80	15.873.024,87
201100 Basiskapital aus Korrektur zur Eröffnungsbilanz	405.569,25	519.477,41
b) Rücklagen	232.689,06	232.689,06
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	232.689,06	232.689,06
202100 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	232.689,06	232.689,06
bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
cc) Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sonderposten	17.127.960,67	16.827.255,49
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	16.654.277,01	16.465.921,48
211110 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen vom Land	16.142.230,46	16.071.566,60
211111 Sonderposten für Investive Schlüsselzuweisungen	171.669,56	63.483,07
211120 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen von Gemeinden/Verbänden	2.425,88	835,37
211170 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	90.095,24	95.972,06
211180 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen übriger Bereich	247.855,87	234.064,38
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	324.406,60	339.718,35
212000 Sonderposten für Investitionsbeiträge	324.406,60	339.718,35
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	149.277,06	21.615,66
214100 Sonderposten für kommunales Vorsorgevermögen ohne investive Zweckbindung	149.277,06	21.615,66
3. Rückstellungen	5.092.815,77	7.151.147,48
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	23.094,35	29.223,77
282000 Rückstell. f. Entgeltzahl. f. Zeiten d. Freist. v. d. Arbeit im Rahmen d. Altersteilzeit	23.094,35	29.223,77
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	45.840,00	45.840,00
285000 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	45.840,00	45.840,00

Haushaltsjahr: 2014

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 14 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 13 EUR
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	500,00
288000 Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts-u.Verwaltungsverfahren	0,00	500,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	3.031.310,68	5.100.862,56
283100 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	3.576,40	3.576,40
283170 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung nach dem Hochwasser	3.027.734,28	5.097.286,16
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	1.868.098,27	1.868.947,91
289100 Rückstellg.f.vertragl.Verpflichtg.z.Ggleistg.ggü.Dritten i. akt. HHJ wirtschaftl. begründet	2.569,28	3.418,92
289101 Rückstellung für gesetzliche Verpflichtung aus rückständigem Grunderwerb von Verkehrsflächen	1.865.528,99	1.865.528,99
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) sonstige Rückstellungen	124.472,47	105.773,24
289300 weitere sonstige Rückstellungen	124.472,47	105.773,24
4. Verbindlichkeiten	9.155.036,71	5.200.846,07
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.937.240,70	2.164.226,06
23173050 Verbindl. aus Kreditaufn. f. Inv. Kreditinstitute, LZ>5J. (Ordentl. Tilg)	1.987.240,70	2.164.226,06
239700 Verbindlichk. aus Kreditaufn. Liquiditätssicherung (Kassenkredite) gg. Kreditinstituten	950.000,00	0,00
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	445.262,73	348.056,83
251100 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung.	252.540,72	160.850,29
251110 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung. Sicherheitseinbehalt	4.628,52	15.786,92
252010 Erhaltene Anzahlungen - BK Eigentumwohnungen Lindenallee 7-11	5.650,44	5.480,44
252020 Erhaltene Anzahlungen - BK kommunale Wohnungen	182.443,05	165.939,18
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	174.206,35	208.162,70
261100 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	174.206,35	208.162,70
f) Sonstige Verbindlichkeiten	5.598.326,93	2.480.400,48
275000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	83.394,52	87.266,67

Haushaltsjahr: 2014

Passiva	Haushaltsjahr 00 - 12 / 14 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 13 EUR
275010 Sonstige Verbindlichkeiten aus Zuwendungen laufende Verwaltung - öffentlichen Bereich	2.684.936,67	672.438,75
275011 sonstige Verbindlichkeiten aus Zuwendungen investiv - öffentlichen Bereich	1.566.300,38	292.147,36
275020 sonstige Verbindlichkeiten aus investiven Schlüsselzuweisungen	95.671,34	95.083,00
277102 Verb.gegenüber Finanzamt - Umsatzsteuer	5.948,01	9.515,61
277200 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	14.056,47	11.495,82
277300 Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	0,00	548,52
279100 Sonstige Verbindlichkeiten	36.865,29	16.506,75
279101 Verbindlichkeiten Durchlaufende Gelder	19.326,31	14.844,04
279102 Durchlaufende Gelder	6.476,31	0,00
279110 Weitere sonstige Verbindlichkeiten	400,00	0,00
279111 Weitere sonstige Verbindlichkeiten Hochwasser 2013	276.968,92	421.003,55
279120 sonstige Verbindlichkeiten aus Ausgleichsbeträgen Stadtsanierung	491.826,79	530.133,95
279125 sonstige Verbindlichkeiten Felssicherung Stadtwald	281.817,25	281.817,25
279130 sonstige Verbindlichkeiten Felssicherung Garagen POD	30.000,00	30.000,00
279199 Kreditorsche Debitoren (Überzahlung von Forderungen)	4.338,67	17.599,21
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Summe Passiva	48.628.986,26	45.804.440,38
Summe Aktiva	48.628.986,26	45.804.440,38
Summe Passiva	48.628.986,26	45.804.440,38
Saldo	0,00	0,00

Druckparameter: Mandant: 7225 Stadt Bad Schandau HH-Jahr: 2014 Listennr.: 1 Vermögensrechnung (Bilanz)
 Buchungsperiode für VKZ Vorjahr von: 0 bis: 13 Buchungsperiode für VKZ von: 0 bis: 13
 Listenauswahl: Kontennachweis
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033')

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2014
 (in EUR)**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kummulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Sachanlagevermögen	65.379.779,04	1.265.517,00	162.252,27	0,00	66.483.043,77	30.188.801,99	1.579.671,67	90.992,38	3.467,33	31.674.013,95	35.190.977,05	34.809.029,82
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	773.862,83	0,00	0,00	0,00	773.862,83	80.804,15	0,00	0,00	0,00	80.804,15	693.058,68	693.058,68
1.3.1.1 Grünflächen	119.236,58	0,00	0,00	0,00	119.236,58	40.510,60	0,00	0,00	0,00	40.510,60	78.725,98	78.725,98
1.3.1.2 Ackerland	1.722,50	0,00	0,00	0,00	1.722,50	1.075,60	0,00	0,00	0,00	1.075,60	646,90	646,90
1.3.1.3 Wald und Forsten	435.862,21	0,00	0,00	0,00	435.862,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	435.862,21	435.862,21
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.5 Gewässer	2.174,21	0,00	0,00	0,00	2.174,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.174,21	2.174,21
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	214.867,33	0,00	0,00	0,00	214.867,33	39.217,95	0,00	0,00	0,00	39.217,95	175.649,38	175.649,38
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	25.578.778,81	26.590,57	0,00	0,00	25.605.369,38	12.170.555,14	511.522,44	0,00	3.467,33	12.678.610,25	13.408.223,67	12.926.759,13
1.3.2.1 Wohnbauten	1.681.023,37	0,00	0,00	0,00	1.681.023,37	170.182,01	88.631,19	0,00	365,64	258.447,56	1.510.841,36	1.422.575,81
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	4.651.428,26	0,00	0,00	0,00	4.651.428,26	3.162.659,89	107.493,85	0,00	0,00	3.270.153,74	1.488.768,37	1.381.274,52

\\z0000f03.lecsb2.net\lfr\saasklaser\TTemplate\ambu_2471_anlagenspiegel.mrt (375 E20 A00) vom 10.02.2020

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2014
(in EUR)**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kummulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.3.2.3 Schulen	2.404.291,59	0,00	0,00	0,00	2.404.291,59	1.033.106,77	43.738,72	0,00	0,00	1.076.845,49	1.371.184,82	1.327.446,10
1.3.2.4 Kulturanlagen	2.399.284,41	0,00	0,00	0,00	2.399.284,41	566.908,40	60.095,89	0,00	0,00	627.004,29	1.832.376,01	1.772.280,12
1.3.2.5 Sportanlagen	2.489.542,83	0,00	0,00	0,00	2.489.542,83	1.110.200,93	60.987,93	0,00	0,00	1.171.188,86	1.379.341,90	1.318.353,97
1.3.2.6 Gartenanlagen	2.740.713,41	0,00	0,00	0,00	2.740.713,41	1.948.324,14	0,00	0,00	0,00	1.948.324,14	792.389,27	792.389,27
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	1.183.977,97	0,00	0,00	0,00	1.183.977,97	674.390,41	33.268,29	0,00	0,00	707.658,70	509.587,56	476.319,27
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	8.028.516,97	26.590,57	0,00	0,00	8.055.107,54	3.504.782,59	117.306,57	0,00	3.101,69	3.618.987,47	4.523.734,38	4.436.120,07
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschl. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.796.990,18	91.789,17	18,30	0,00	34.888.761,05	15.684.160,11	793.367,82	0,00	0,00	16.477.527,93	19.112.830,07	18.411.233,12
1.3.3.1 Tunnel, Brücken und ing.techn. Anlagen	7.065.026,26	41.814,42	0,00	0,00	7.106.840,68	2.182.522,08	93.610,03	0,00	0,00	2.276.132,11	4.882.504,18	4.830.708,57
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	320.465,87	0,00	0,00	0,00	320.465,87	16.918,70	5.262,88	0,00	0,00	22.181,58	303.547,17	298.284,29
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrlenkungsanlagen	24.860.678,04	46.805,51	18,30	0,00	24.907.465,25	12.738.617,44	603.878,97	0,00	0,00	13.342.496,41	12.122.060,60	11.564.968,84

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2014
 (in EUR)**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kumulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	2.550.820,01	3.169,24	0,00	0,00	2.553.989,25	746.101,89	90.615,94	0,00	0,00	836.717,83	1.804.718,12	1.717.271,42
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	232.175,10	0,00	0,00	0,00	232.175,10	7.060,90	1.486,49	0,00	0,00	8.547,39	225.114,20	223.627,71
1.3.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.718.228,59	685.217,94	90.993,38	357.698,55	3.670.151,70	1.507.788,96	224.975,87	90.992,38	0,00	1.909.891,96	1.210.439,63	1.760.259,74
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	1.038.469,53	22.866,79	0,00	-275.145,29	786.191,03	738.432,73	48.319,05	0,00	0,00	518.632,27	300.036,80	267.558,76
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	241.274,00	439.052,53	71.240,59	-82.553,26	526.532,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.274,00	526.532,68
1.4 Finanzvermögen	7.227.299,11	149.478,46	0,00	0,00	7.376.777,57	-1.138.755,12	280.325,54	0,00	33.641,22	-892.070,80	8.366.054,23	8.268.848,37
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	108.604,88	0,00	0,00	0,00	108.604,88	-45.820,54	0,00	0,00	27.452,36	-73.272,90	154.425,42	181.877,78
1.4.2 Beteiligungen	7.118.694,23	0,00	0,00	0,00	7.118.694,23	-1.092.934,58	280.325,54	0,00	6.188,86	-818.797,90	8.211.628,81	7.937.492,13
1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	149.478,46	0,00	0,00	149.478,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	149.478,46
Gesamtsumme	72.607.078,15	1.414.995,46	162.252,27	0,00	73.859.821,34	29.050.046,87	1.859.997,21	90.992,38	37.108,55	30.781.943,15	43.557.031,28	43.077.878,19

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung \ M14 Anlagenübersicht; Mandant: 7225 Stadt Bad Schandau HH-Jahr: 2014 Listenauswahl AFA-Art außer: 08-geringstwertige Wirtschaftsgüter AFA-Basis: AHK AFA-Sicht; bilanzrechtlich Modus: I Listen-Nr.: 4-Anlagenspiegel mit Sonderposten (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033')

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2014
 (in EUR)**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kummulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Sachanlagevermögen	65.379.779,04	1.265.517,00	162.252,27	0,00	66.483.043,77	30.188.801,99	1.579.671,67	90.992,38	3.467,33	31.674.013,95	35.190.977,05	34.809.029,82
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	773.862,83	0,00	0,00	0,00	773.862,83	80.804,15	0,00	0,00	0,00	80.804,15	693.058,68	693.058,68
1.3.1.1 Grünflächen	119.236,58	0,00	0,00	0,00	119.236,58	40.510,60	0,00	0,00	0,00	40.510,60	78.725,98	78.725,98
SK: 011000 Grünflächen	119.236,58	0,00	0,00	0,00	119.236,58	40.510,60	0,00	0,00	0,00	40.510,60	78.725,98	78.725,98
1.3.1.2 Ackerland	1.722,50	0,00	0,00	0,00	1.722,50	1.075,60	0,00	0,00	0,00	1.075,60	646,90	646,90
SK: 012000 Ackerland	1.722,50	0,00	0,00	0,00	1.722,50	1.075,60	0,00	0,00	0,00	1.075,60	646,90	646,90
1.3.1.3 Wald und Forsten	435.862,21	0,00	0,00	0,00	435.862,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	435.862,21	435.862,21
SK: 013000 Wald u. Forsten	435.862,21	0,00	0,00	0,00	435.862,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	435.862,21	435.862,21
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.5 Gewässer	2.174,21	0,00	0,00	0,00	2.174,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.174,21	2.174,21
SK: 015000 Gewässer	2.174,21	0,00	0,00	0,00	2.174,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.174,21	2.174,21

\\z0000f03.lecsb2.net\lfr\saaskiasserver\template\ambu_2471_anlagenspiegel.mrt (375 E20 A00) vom 10.02.2020

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2014
(in EUR)**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kummulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	214.867,33	0,00	0,00	0,00	214.867,33	39.217,95	0,00	0,00	0,00	39.217,95	175.649,38	175.649,38
SK: 019000 Sonstige unbebaute Grundstücke	214.867,33	0,00	0,00	0,00	214.867,33	39.217,95	0,00	0,00	0,00	39.217,95	175.649,38	175.649,38
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	25.578.778,81	26.590,57	0,00	0,00	25.605.369,38	12.170.555,14	511.522,44	0,00	3.467,33	12.678.610,25	13.408.223,67	12.926.759,13
1.3.2.1 Wohnbauten	1.681.023,37	0,00	0,00	0,00	1.681.023,37	170.182,01	88.631,19	0,00	365,64	258.447,56	1.510.841,36	1.422.575,81
SK: 021100 mit Wohnbauten - Grundstücke	580.519,10	0,00	0,00	0,00	580.519,10	6.251,95	0,00	0,00	365,64	5.886,31	574.267,15	574.632,79
SK: 021200 mit Wohnbauten - Gebäude, Außenanlagen	1.100.504,27	0,00	0,00	0,00	1.100.504,27	163.930,06	88.631,19	0,00	0,00	252.561,25	936.574,21	847.943,02
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	4.651.428,26	0,00	0,00	0,00	4.651.428,26	3.162.659,89	107.493,85	0,00	0,00	3.270.153,74	1.488.768,37	1.381.274,52
SK: 022100 mit sozialen Einrichtungen - Grundstücke	699.839,00	0,00	0,00	0,00	699.839,00	463.023,20	28.003,33	0,00	0,00	491.026,53	236.815,80	208.812,47
SK: 022200 mit sozialen Einrichtungen - Gebäude, Außenanlagen	3.951.589,26	0,00	0,00	0,00	3.951.589,26	2.699.636,69	79.490,52	0,00	0,00	2.779.127,21	1.251.952,57	1.172.462,05
1.3.2.3 Schulen	2.404.291,59	0,00	0,00	0,00	2.404.291,59	1.033.106,77	43.738,72	0,00	0,00	1.076.845,49	1.371.184,82	1.327.446,10
SK: 023100 mit Schulen - Grundstücke	173.190,00	0,00	0,00	0,00	173.190,00	121.233,00	0,00	0,00	0,00	121.233,00	51.957,00	51.957,00
SK: 023200 mit Schulen - Gebäude, Außenanlagen	2.231.101,59	0,00	0,00	0,00	2.231.101,59	911.873,77	43.738,72	0,00	0,00	955.612,49	1.319.227,82	1.275.489,10
1.3.2.4 Kulturanlagen	2.399.284,41	0,00	0,00	0,00	2.399.284,41	566.908,40	60.095,89	0,00	0,00	627.004,29	1.832.376,01	1.772.280,12
SK: 024100 mit Kulturanlagen - Grundstücke	97.290,00	0,00	0,00	0,00	97.290,00	68.103,00	0,00	0,00	0,00	68.103,00	29.187,00	29.187,00
SK: 024200 mit Kulturanlagen - Gebäude, Außenanlagen	2.301.994,41	0,00	0,00	0,00	2.301.994,41	498.805,40	60.095,89	0,00	0,00	558.901,29	1.803.189,01	1.743.093,12

\\z0000f03.lecsb2.net\lfr\saasklaser\T\template\mbu_2471_anlagenpiegel.mrt (375 E20 A00) vom 10.02.2020

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2014
(in EUR)**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kumulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.3.2.5 Sportanlagen	2.489.542,83	0,00	0,00	0,00	2.489.542,83	1.110.200,93	60.987,93	0,00	0,00	1.171.188,86	1.379.341,90	1.318.353,97
SK: 025100 mit Sportanlagen - Grundstücke	284.436,31	0,00	0,00	0,00	284.436,31	68.620,48	0,00	0,00	0,00	68.620,48	215.815,83	215.815,83
SK: 025200 mit Sportanlagen - Gebäude, Außenanlagen	2.205.106,52	0,00	0,00	0,00	2.205.106,52	1.041.580,45	60.987,93	0,00	0,00	1.102.568,38	1.163.526,07	1.102.538,14
1.3.2.6 Gartenanlagen	2.740.713,41	0,00	0,00	0,00	2.740.713,41	1.948.324,14	0,00	0,00	0,00	1.948.324,14	792.389,27	792.389,27
SK: 026100 mit Gartenanlagen - Grundstücke	2.740.713,41	0,00	0,00	0,00	2.740.713,41	1.948.324,14	0,00	0,00	0,00	1.948.324,14	792.389,27	792.389,27
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	1.183.977,97	0,00	0,00	0,00	1.183.977,97	674.390,41	33.268,29	0,00	0,00	707.658,70	509.587,56	476.319,27
SK: 027100 mit Verwaltungsgebäuden - Grundstücke	204.228,00	0,00	0,00	0,00	204.228,00	142.959,60	0,00	0,00	0,00	142.959,60	61.268,40	61.268,40
SK: 027200 mit Verwaltungsgebäuden - Gebäude, Außenanlagen	979.749,97	0,00	0,00	0,00	979.749,97	531.430,81	33.268,29	0,00	0,00	564.699,10	448.319,16	415.050,87
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	8.028.516,97	26.590,57	0,00	0,00	8.055.107,54	3.504.782,59	117.306,57	0,00	3.101,69	3.618.987,47	4.523.734,38	4.436.120,07
SK: 029100 mit sonstigen Gebäuden - Grundstücke	2.507.214,56	7.357,61	0,00	0,00	2.514.572,17	1.635.882,86	0,00	0,00	3.101,69	1.632.781,17	871.331,70	881.791,00
SK: 029200 mit sonstigen Gebäuden - Gebäude, Außenanlagen	5.521.302,41	19.232,96	0,00	0,00	5.540.535,37	1.868.899,73	117.306,57	0,00	0,00	1.986.206,30	3.652.402,68	3.554.329,07
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschl. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.796.990,18	91.789,17	18,30	0,00	34.888.761,05	15.684.160,11	793.367,82	0,00	0,00	16.477.527,93	19.112.830,07	18.411.233,12
1.3.3.1 Tunnel, Brücken und ing.techn. Anlagen	7.065.026,26	41.814,42	0,00	0,00	7.106.840,68	2.182.522,08	93.610,03	0,00	0,00	2.276.132,11	4.882.504,18	4.830.708,57
SK: 031200 Brücken, Tunnel u. ingenieurbauliche Anlagen - Gebäude, Auß	7.065.026,26	41.814,42	0,00	0,00	7.106.840,68	2.182.522,08	93.610,03	0,00	0,00	2.276.132,11	4.882.504,18	4.830.708,57
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

\\z0000f03.lecsb2.net\lfr\saasklaser\T\template\mbu_2471_anlagenspiegel.mrt (375 E20 A00) vom 10.02.2020

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2014
(in EUR)**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kummulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	320.465,87	0,00	0,00	0,00	320.465,87	16.918,70	5.262,88	0,00	0,00	22.181,58	303.547,17	298.284,29
SK: 037100 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen - Grundstücke	9.874,60	0,00	0,00	0,00	9.874,60	3.536,00	0,00	0,00	0,00	3.536,00	6.338,60	6.338,60
SK: 037200 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen - Gebäude, Au	310.591,27	0,00	0,00	0,00	310.591,27	13.382,70	5.262,88	0,00	0,00	18.645,58	297.208,57	291.945,69
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	24.860.678,04	46.805,51	18,30	0,00	24.907.465,25	12.738.617,44	603.878,97	0,00	0,00	13.342.496,41	12.122.060,60	11.564.968,84
SK: 038100 Straßen, Wege, Plätze - Grundstücke	6.760.099,65	0,00	18,30	0,00	6.760.081,35	4.929.758,72	0,00	0,00	0,00	4.929.758,72	1.830.340,93	1.830.322,63
SK: 038200 Straßen, Wege, Plätze - Gebäude, Außenanlagen	18.100.578,39	46.805,51	0,00	0,00	18.147.383,90	7.808.858,72	603.878,97	0,00	0,00	8.412.737,69	10.291.719,67	9.734.646,21
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	2.550.820,01	3.169,24	0,00	0,00	2.553.989,25	746.101,89	90.615,94	0,00	0,00	836.717,83	1.804.718,12	1.717.271,42
SK: 039100 Sonstiges Infrastrukturvermögen - Grundstücke	370.923,15	0,00	0,00	0,00	370.923,15	122.340,52	4.454,66	0,00	0,00	126.795,18	248.582,63	244.127,97
SK: 039200 Sonstiges Infrastrukturvermögen - Gebäude, Außenanlagen	2.179.896,86	3.169,24	0,00	0,00	2.183.066,10	623.761,37	86.161,28	0,00	0,00	709.922,65	1.556.135,49	1.473.143,45
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	232.175,10	0,00	0,00	0,00	232.175,10	7.060,90	1.486,49	0,00	0,00	8.547,39	225.114,20	223.627,71

\\z00003f03.lecsb2.net\lfr\saasklaser\TTemplate\mbu_2471_anlagenspiegel.mrt (375 E20 A00) vom 10.02.2020

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2014
 (in EUR)**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kumulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
SK: 051000 Kunstgegenstände	232.170,10	0,00	0,00	0,00	232.170,10	7.060,90	1.486,49	0,00	0,00	8.547,39	225.109,20	223.622,71
SK: 059000 Sonstige Denkmäler	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00
1.3.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.718.228,59	685.217,94	90.993,38	357.698,55	3.670.151,70	1.507.788,96	224.975,87	90.992,38	0,00	1.909.891,96	1.210.439,63	1.760.259,74
SK: 061000 Fahrzeuge	1.066.375,16	232.867,49	0,00	266.705,17	1.565.947,82	629.648,54	124.482,72	0,00	0,00	931.258,39	436.726,62	634.689,43
SK: 062000 Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	1.651.853,43	452.350,45	90.993,38	90.993,38	2.104.203,88	878.140,42	100.493,15	90.992,38	0,00	978.633,57	773.713,01	1.125.570,31
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	1.038.469,53	22.866,79	0,00	-275.145,29	786.191,03	738.432,73	48.319,05	0,00	0,00	518.632,27	300.036,80	267.558,76
SK: 071100 Schulausstattung elektrische Geräte	17.918,46	0,00	0,00	0,00	17.918,46	17.747,88	161,58	0,00	0,00	17.909,46	170,58	9,00
SK: 071200 Schulausstattung sonstige Ausstattung	43.295,77	0,00	0,00	0,00	43.295,77	26.536,77	2.508,49	0,00	0,00	29.045,26	16.759,00	14.250,51
SK: 074100 Betriebs- u. Geschäftsausstattung elektrische Geräte	134.916,09	9.438,12	0,00	61,02	144.415,23	72.093,85	13.493,79	0,00	0,00	85.587,64	62.822,24	58.827,59
SK: 074200 Betriebs- u. Geschäftsausstattung sonstige Ausstattung	842.337,21	13.428,67	0,00	-275.206,31	580.559,57	622.054,23	32.155,19	0,00	0,00	386.089,91	220.282,98	194.469,66
SK: 075000 Tiere	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	241.274,00	439.052,53	71.240,59	-82.553,26	526.532,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.274,00	526.532,68
SK: 091000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	88.325,45	35.296,85	0,00	-82.553,26	41.069,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.325,45	41.069,04
SK: 096100 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	52.923,57	348.698,67	0,00	0,00	401.622,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.923,57	401.622,24
SK: 096200 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	100.024,98	55.057,01	71.240,59	0,00	83.841,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.024,98	83.841,40

\\z0000f03.lecsb2.net\lfr\saasklaser\TTemplate\ambu_2471_anlagenspiegel.mrt (375 E20 A00) vom 10.02.2020

**Anlagenübersicht zu § 54 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik
 Haushaltsjahr 2014
 (in EUR)**

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (kumulierte Auflösungen für Abgänge)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.4 Finanzvermögen	7.227.299,11	149.478,46	0,00	0,00	7.376.777,57	-1.138.755,12	280.325,54	0,00	33.641,22	-892.070,80	8.366.054,23	8.268.848,37
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	108.604,88	0,00	0,00	0,00	108.604,88	-45.820,54	0,00	0,00	27.452,36	-73.272,90	154.425,42	181.877,78
SK: 101400 Sonstige Anteilsrechte	108.604,88	0,00	0,00	0,00	108.604,88	-45.820,54	0,00	0,00	27.452,36	-73.272,90	154.425,42	181.877,78
1.4.2 Beteiligungen	7.118.694,23	0,00	0,00	0,00	7.118.694,23	-1.092.934,58	280.325,54	0,00	6.188,86	-818.797,90	8.211.628,81	7.937.492,13
SK: 111400 Sonstige Anteilsrechte	7.118.694,23	0,00	0,00	0,00	7.118.694,23	-1.092.934,58	280.325,54	0,00	6.188,86	-818.797,90	8.211.628,81	7.937.492,13
1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	149.478,46	0,00	0,00	149.478,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	149.478,46
SK: 142700 Kapitalmarktpapiere gegenüber Kreditinstituten	0,00	149.478,46	0,00	0,00	149.478,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	149.478,46
Gesamtsumme	72.607.078,15	1.414.995,46	162.252,27	0,00	73.859.821,34	29.050.046,87	1.859.997,21	90.992,38	37.108,55	30.781.943,15	43.557.031,28	43.077.878,19

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung \ M14 Anlagenübersicht: Mandant: 7225 Stadt Bad Schandau HH-Jahr: 2014 Listenauswahl AFA-Art außer: 08-geringstwertige Wirtschaftsgüter AFA-Basis: AHK AFA-Sicht: bilanzrechtlich Modus: I Listen-Nr.: 4-Anlagenspiegel mit Sonderposten (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033')

\\z0000f03.lecsb2.net\lfr\saasklaser\lfr\template\mbu_2471_anlagenspiegel.mrt (375 E20 A00) vom 10.02.2020

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.175.465,10	4.470.397,56	1.350,64	0,00	4.471.748,20
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	181.131,22	199.175,05	300,64	0,00	199.475,69
1.2 Steuerforderungen	138.067,96	98.296,03	0,00	0,00	98.296,03
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	475.413,24	335.777,67	1.050,00	0,00	336.827,67
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	380.852,68	3.837.148,81	0,00	0,00	3.837.148,81
2. Privatrechtliche Forderungen	440.497,93	153.026,54	6.278,72	179.891,87	339.197,13
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe aller Forderungen	1.615.963,03	4.623.424,10	7.629,36	179.891,87	4.810.945,33

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung \ M15 Forderungsübersicht: Mandant: 7225 Stadt Bad Schandau HH-Jahr: 2014 Listenauswahl Liste basiert auf: Abschlussbilanz
 Listen-Nr.: 2-Forderungsübersicht SächsKomHVO-Doppik Listentyp: B
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); Liste basiert auf = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listen-Nr. = 2; Listentyp = B;
 Positionsnachweis = an

Arten der Forderungen		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.175.465,10	4.470.397,56	1.350,64	0,00	4.471.748,20
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	181.131,22	199.175,05	300,64	0,00	199.475,69
151100	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	192.725,25	203.993,59	300,64	0,00	204.294,23
151110	EWB-öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	-11.594,03	-1.328,50	0,00	0,00	-1.328,50
151120	PWB-öffentl.-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	-3.490,04	0,00	0,00	-3.490,04
1.2	Steuerforderungen	138.067,96	98.296,03	0,00	0,00	98.296,03
153000	Steuerforderungen	208.078,14	109.382,39	0,00	0,00	109.382,39
153010	EWB-Steuerforderungen	-70.010,18	-9.334,23	0,00	0,00	-9.334,23
153020	PWB-Steuerforderungen	0,00	-1.752,13	0,00	0,00	-1.752,13
1.3	Forderungen aus Transferleistungen	475.413,24	335.777,67	1.050,00	0,00	336.827,67
154000	Forderungen aus Transferleistungen	475.413,24	335.777,67	1.050,00	0,00	336.827,67
1.4	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	380.852,68	3.837.148,81	0,00	0,00	3.837.148,81
159100	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	381.454,86	3.837.750,99	0,00	0,00	3.837.750,99
159110	EWB-sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-602,18	-602,18	0,00	0,00	-602,18
159120	PWB-sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Privatrechtliche Forderungen	440.497,93	153.026,54	6.278,72	179.891,87	339.197,13
161100	Priv.rechtl. Forderg. aus Lieferg. u. Leistg.	0,00	187,46	17,88	0,00	205,34
168001	Ford.gegen Finanzamt - Vorsteuer	39.585,21	18.577,68	0,00	0,00	18.577,68
169100	sonstige privatrechtliche Forderungen	237.654,32	84.358,95	1.920,02	179.891,87	266.170,84
169110	EWB-sonstige privatrechtliche Forderungen	-1.082,23	-109,50	0,00	0,00	-109,50
169111	Hochwasser 2013	4.340,82	15.913,28	4.340,82	0,00	20.254,10
169120	PWB-sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	-4.562,02	0,00	0,00	-4.562,02
169198	Debitorische Kreditoren (Überzahlung von Verbindlichkeiten)	4.379,81	4.600,48	0,00	0,00	4.600,48
169199	Sonstige Forderungen aus Überzahlungen	155.620,00	34.060,21	0,00	0,00	34.060,21

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe aller Forderungen	1.615.963,03	4.623.424,10	7.629,36	179.891,87	4.810.945,33

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung \ M15 Forderungsübersicht: Mandant: 7225 Stadt Bad Schandau HH-Jahr: 2014 Listenauswahl Liste basiert auf: Abschlussbilanz
 Listen-Nr.: 2-Forderungsübersicht SächsKomHVO-Doppik Listentyp: B
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); Liste basiert auf = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listen-Nr. = 2; Listentyp = B;
 Kontennachweis = an

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.164.226,06	0,00	222.444,13	1.764.796,57	1.987.240,70
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindenverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privatem Kreditmarkt	2.164.226,06	0,00	222.444,13	1.764.796,57	1.987.240,70
2.5.1 von Banken und Kreditinstitute	2.164.226,06	0,00	222.444,13	1.764.796,57	1.987.240,70
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zu Liquiditätssicherung	0,00	950.000,00	0,00	0,00	950.000,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privatem Kreditmarkt	0,00	950.000,00	0,00	0,00	950.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	348.056,83	431.509,64	13.753,09	0,00	445.262,73
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	208.162,70	125.987,29	48.219,06	0,00	174.206,35
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.480.400,48	5.590.616,16	7.710,77	0,00	5.598.326,93

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
8. Summe aller Verbindlichkeiten	5.200.846,07	7.098.113,09	292.127,05	1.764.796,57	9.155.036,71

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung \ M16 Verbindlichkeitsübersicht: Mandant: 7225 Stadt Bad Schandau HH-Jahr: 2014 Listenauswahl Liste basiert auf: Abschlussbilanz
 Listen-Nr.: 3-Verbindlichkeitenübersicht SächsKomHVO Listentyp: B
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); Liste basiert auf = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listen-Nr. = 3; Listentyp = B;
 Positionsnachweis = an

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.164.226,06	0,00	222.444,13	1.764.796,57	1.987.240,70
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindenverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privatem Kreditmarkt	2.164.226,06	0,00	222.444,13	1.764.796,57	1.987.240,70
2.5.1 von Banken und Kreditinstitute	2.164.226,06	0,00	222.444,13	1.764.796,57	1.987.240,70
23173050 Verbindl. aus Kreditaufn. f. Inv. Kreditinstitute, LZ>5J. (Ordentl. Tilg)	2.164.226,06	0,00	222.444,13	1.764.796,57	1.987.240,70
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zu Liquiditätssicherung	0,00	950.000,00	0,00	0,00	950.000,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privatem Kreditmarkt	0,00	950.000,00	0,00	0,00	950.000,00
239700 Verbindlichk. aus Kreditaufn. Liquiditätssicherung (Kassenkredite) gg. Kreditinstituten	0,00	950.000,00	0,00	0,00	950.000,00
239710 Buchungskonto zu Krediten für Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Arten der Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres		Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
				bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
		EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	348.056,83	431.509,64	13.753,09	0,00	445.262,73	
251100	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung.	160.850,29	240.038,46	12.502,26	0,00	252.540,72	
251110	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung. Sicherheitseinbehalt	15.786,92	3.377,69	1.250,83	0,00	4.628,52	
252010	Erhaltene Anzahlungen - BK Eigentumwohnungen Lindenallee 7-11	5.480,44	5.650,44	0,00	0,00	5.650,44	
252020	Erhaltene Anzahlungen - BK kommunale Wohnungen	165.939,18	182.443,05	0,00	0,00	182.443,05	
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	208.162,70	125.987,29	48.219,06	0,00	174.206,35	
261100	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	208.162,70	125.987,29	48.219,06	0,00	174.206,35	
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.480.400,48	5.590.616,16	7.710,77	0,00	5.598.326,93	
219111	QuellKto. Sonderposten für Investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
219117	Quellkonto für Sonderposten Investitionszuwendungen vom Land, Hochwasser 2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
219119	QuellKto. Sonstige Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
219120	QK Investzuwendg.inkl.Vorauszahlg.u.Beihilfen z.Schuldentilg, Spenden m.Gemeinden/Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
219130	QuellKto. Investitionszuwendungen von Zweckverbänden u. dergl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
219177	OK Investzuw. /Schadensersatzlsg. mit investiver Zweckbindg. von privaten Unternehmen HW 2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
219890	QuellLto. Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
271104	Sonstige Wertpapiersschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
274000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
275000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	87.266,67	83.394,52	0,00	0,00	83.394,52	
275010	Sonstige Verbindlichkeiten aus Zuwendungen laufende Verwaltung - öffentlichen Bereich	672.438,75	2.684.936,67	0,00	0,00	2.684.936,67	

Arten der Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
275011	sonstige Verbindlichkeiten aus Zuwendungen investiv - öffentlichen Bereich	292.147,36	1.566.300,38	0,00	0,00	1.566.300,38
275020	sonstige Verbindlichkeiten aus investiven Schlüsselzuweisungen	95.083,00	95.671,34	0,00	0,00	95.671,34
276000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern u. Mitarbeitern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
277102	Verb.gegenüber Finanzamt - Umsatzsteuer	9.515,61	4.512,21	1.435,80	0,00	5.948,01
277105	75 % vom Steuersatz 7%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
277110	Umsatzsteuer 7%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
277120	Umsatzsteuer 19%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
277124	75 % vom Steuersatz 19%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
277190	Umsatzsteuerverrechnungskonto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
277200	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	11.495,82	14.056,47	0,00	0,00	14.056,47
277300	Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	548,52	0,00	0,00	0,00	0,00
278000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
278100	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber ZVK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
279100	Sonstige Verbindlichkeiten	16.506,75	35.580,29	1.285,00	0,00	36.865,29
279101	Verbindlichkeiten Durchlaufende Gelder	14.844,04	19.326,31	0,00	0,00	19.326,31
279102	Durchlaufende Gelder	0,00	6.476,31	0,00	0,00	6.476,31
279103	Durchlaufende Gelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
279109	Durchlaufende Gelder - Kindergeld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
279110	Weitere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	400,00	0,00	0,00	400,00
279111	Weitere sonstige Verbindlichkeiten Hochwasser 2013	421.003,55	271.987,86	4.981,06	0,00	276.968,92
279120	sonstige Verbindlichkeiten aus Ausgleichsbeträgen Stadtsanierung	530.133,95	491.826,79	0,00	0,00	491.826,79
279125	sonstige Verbindlichkeiten Felssicherung Stadtwald	281.817,25	281.817,25	0,00	0,00	281.817,25
279130	sonstige Verbindlichkeiten Felssicherung Garagen POD	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00
279199	Kreditorische Debitoren (Überzahlung von Forderungen)	17.599,21	4.329,76	8,91	0,00	4.338,67

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
8. Summe aller Verbindlichkeiten	5.200.846,07	7.098.113,09	292.127,05	1.764.796,57	9.155.036,71

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung \ M16 Verbindlichkeitsübersicht: Mandant: 7225 Stadt Bad Schandau HH-Jahr: 2014 Listenauswahl Liste basiert auf: Abschlussbilanz
 Listen-Nr.: 3-Verbindlichkeitenübersicht SächsKomHVO Listentyp: B
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); Liste basiert auf = 0; Ausweis Nullpositionen = an; Listen-Nr. = 3; Listentyp = B;
 Kontennachweis = an

**Anlage 5 - Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen
zum 31. Dezember 2014**

Journal- zeile	BuSchl	BuKreis	Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Soll [EUR]	Haben [EUR]	Text
2984128	P31	MÜ	12.60.05.01	099320	FFWBS002	3.500,00	-	Übertrag von 2013 nach 2015 Digitalfunk
13950633	P31	MÜ	54.30.01.01	099520	STR00008	4.150,00	-	Übertrag von 2013 nach 2015 S163 Ortsdurchfahrt Porschdorf
						7.650,00 €	0,00 €	

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2014

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 13	V,01-12,ÜA,B/14	V,01-12,ÜA,B/14	01 - 12 / 14	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.831.743,00	0,00	0,00	1.833.313,93	1.833.313,93
	darunter: Grundsteuern A und B	479.135,34	0,00	0,00	479.344,44	479.344,44
	Gewerbsteuer	538.630,40	0,00	0,00	400.833,23	400.833,23
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	593.032,63	0,00	0,00	650.287,71	650.287,71
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	138.988,63	0,00	0,00	144.569,44	144.569,44
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.753.029,88	0,00	0,00	3.186.198,26	3.186.198,26
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.054.643,00	0,00	0,00	893.389,00	893.389,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	2.632,08	0,00	0,00	2.581,92	2.581,92
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	717.215,99	0,00	0,00	779.197,95	779.197,95
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	421.856,41	0,00	0,00	538.603,86	538.603,86
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	622.342,42	0,00	0,00	632.543,60	632.543,60
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.172,22	0,00	0,00	15.634,22	15.634,22
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	198.651,16	0,00	0,00	159.370,04	159.370,04
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-32.273,00	0,00	0,00	4.820,61	4.820,61
9	+ sonstige ordentliche Erträge	1.377.718,48	0,00	0,00	289.621,10	289.621,10
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	8.225.240,57	0,00	0,00	6.660.105,62	6.660.105,62
11	Personalaufwendungen	1.242.916,40	0,00	0,00	1.295.896,47	1.295.896,47
	darunter : Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	-6.412,77	0,00	0,00	-4.908,40	-4.908,40
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.206.391,86	0,00	120.809,84	1.271.114,67	1.150.304,83
14	+ planmäßige Abschreibungen	1.527.521,99	0,00	0,00	1.884.862,35	1.884.862,35
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.412,64	0,00	0,00	58.013,12	58.013,12
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.904.873,31	0,00	0,00	1.809.665,84	1.809.665,84
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.054.129,64	0,00	8.810,00	867.925,32	859.115,32
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	7.992.245,84	0,00	129.619,84	7.187.477,77	7.057.857,93
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	232.994,73	0,00	-129.619,84	-527.372,15	-397.752,31
20	außerordentliche Erträge	801.860,56	0,00	0,00	1.775.133,49	1.775.133,49
21	außerordentliche Aufwendungen	7.223.196,27	0,00	0,00	2.575.423,29	2.575.423,29
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	-6.421.335,71	0,00	0,00	-800.289,80	-800.289,80
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	-6.188.340,98	0,00	-129.619,84	-1.327.661,95	-1.198.042,11
24	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik
Haushaltsjahr 2014

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
		01 - 12 / 13	V,01-12,ÜA,B/14	V,01-12,ÜA,B/14	01 - 12 / 14	
		EUR				
		1	2	3	4	5
25	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	-6.188.340,98	0,00	-129.619,84	-1.327.661,95	-1.198.042,11
29	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
6	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	-527.372,15
9	Verrechnungen von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	-800.289,80

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter:

69 = 3 HH- Rechnung \ M11 Ergebnisrechnung: Mandant: 7225 Stadt Bad Schandau HH-Jahr: 2014 Listenauswahl . von: 1 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 1 . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listen-Nr.: 3-
 Ergebnisrechnung Listentyp: E
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit
 ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 3; Listentyp = E; Positionsnachweis = an

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz
		01 - 12 / 13	01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/14	01 - 12 / 14	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.799.977,97	0,00	0,00	1.885.389,13	1.885.389,13
	darunter: Grundsteuern A und B	473.619,19	0,00	0,00	485.812,09	485.812,09
	Gewerbesteuer	510.911,12	0,00	0,00	449.582,15	449.582,15
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	593.423,75	0,00	0,00	649.889,78	649.889,78
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	139.637,41	0,00	0,00	142.726,72	142.726,72
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	3.754.872,25	0,00	0,00	3.325.013,55	3.325.013,55
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.054.643,00	0,00	0,00	893.389,00	893.389,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	24.247,74	0,00	0,00	130.243,32	130.243,32
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	438.811,78	0,00	0,00	512.292,18	512.292,18
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	911.251,50	0,00	0,00	1.408.799,99	1.408.799,99
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.435,48	0,00	0,00	25.713,41	25.713,41
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	245.890,09	0,00	0,00	161.685,64	161.685,64
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.224,18	0,00	0,00	194.763,48	194.763,48
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	7.350.463,25	0,00	0,00	7.513.657,38	7.513.657,38
10	Personalauszahlungen	1.248.975,03	0,00	0,00	1.297.975,82	1.297.975,82
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.497.743,72	0,00	120.809,84	4.040.218,70	3.919.408,86
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	57.961,67	0,00	0,00	58.163,74	58.163,74
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.042.142,56	0,00	0,00	1.880.533,89	1.880.533,89
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.063.852,23	0,00	8.810,00	860.589,92	851.779,92
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	7.910.675,21	0,00	129.619,84	8.137.482,07	8.007.862,23
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer9 ./ Nummer 16)	-560.211,96	0,00	-129.619,84	-623.824,69	-494.204,85
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.370.338,25	0,00	0,00	918.866,29	918.866,29
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	163.518,52	0,00	0,00	175.446,00	175.446,00
20	+ Einzahlung aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	133.031,60	0,00	0,00	55.884,18	55.884,18
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	6.280,66	0,00	0,00	3.012,00	3.012,00
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	1.673.169,03	0,00	0,00	1.153.208,47	1.153.208,47

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz
		01 - 12 / 13	01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/14	01 - 12 / 14	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
26	Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	38.027,87	0,00	27.000,00	37.925,95	10.925,95
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	851.584,22	0,00	1.039.966,41	341.826,43	-698.139,98
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	406.271,78	0,00	277.879,40	742.148,59	464.269,19
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	149.277,06	149.277,06
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.713,00	0,00	0,00	20.411,32	20.411,32
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	1.299.596,87	0,00	1.344.845,81	1.291.589,35	-53.256,46
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	373.572,16	0,00	-1.344.845,81	-138.380,88	1.206.464,93
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Nummern 17 + 34)	-186.639,80	0,00	-1.474.465,65	-762.205,57	712.260,08
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	17.737,86	17.737,86
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	193.973,22	0,00	0,00	194.723,22	194.723,22
39	+ Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)]	-193.973,22	0,00	0,00	-176.985,36	-176.985,36
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	-380.613,02	0,00	-1.474.465,65	-939.190,93	535.274,72
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	914.227,66	0,00	0,00	304.527,90	304.527,90
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	841.255,02	0,00	0,00	159.694,90	159.694,90
46	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	72.972,64	0,00	0,00	144.833,00	144.833,00
47	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-307.640,38	0,00	-1.474.465,65	-794.357,93	680.107,72
48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	1.250.000,00	1.250.000,00
49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00
50	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./ Nummer 49)	-307.640,38	0,00	-1.474.465,65	155.642,07	1.630.107,72
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	702.471,82	394.831,44	394.831,44	394.831,44	0,00
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	394.831,44	394.831,44	-1.079.634,21	550.473,51	1.630.107,72

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
	01 - 12 / 13	01 - 12 / 14	V,01-12,ÜA,B/14	01 - 12 / 14	
	EUR				
	1	2	3	4	5
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Druckparameter: 69 = 3 HH- Rechnung \ M12 Finanzrechnung: Mandant: 7225 Stadt Bad Schandau HH-Jahr: 2014 Listenauswahl . von: 1 bis: 13 VJ bis: 13 VJ von: 1 . von: 1 bis: 13 Startseite: 1 Listen-Nr.: 4-
 Finanzrechnung Listentyp: F
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung für 'D7225033'); VJ von = 1; VJ bis = 13; . von = 1; bis = 13; . von = 1; bis = 13; mit Rest aus Vorjahr = an; mit Budgetumbuchungen = an; mit
 ÜPL/APL = an; mit Ansatz Plan/Nachtrag = an; Ausweis Nullpositionen = an; Startseite = 1; Listen-Nr. = 4; Listentyp = F; Positionsnachweis = an